

# Filder-Zeitung

## Fußball-Saison 2017/18



### Verbandsliga



Nach einer einmal mehr von internen Turbulenzen geprägten Saison hat sich Calcio Leinfelden-Echterdingen für eine Neuausrichtung entschieden – und erst einmal kleinere Ziele.  
**SEITEN 2 UND 3**

### Landesliga



Beim TV Echterdingen gilt unter dem Trainer Mario Estasi weiter das Motto: Jugend forscht. Hinzugekommen sind erneut junge Spieler. Zugleich hoffen alle auf das Ende eines Fluchs.  
**SEITEN 4 UND 5**

### Bezirk Stuttgart



Die Ex-Bundesliga-Profis Alexander Blessin und David Montero sowie ihr einstiger Jugendtrainer Rainer Hurler sprechen im großen Interview über damalige Zeiten und den Fußball heute.  
**SEITEN 6 BIS 8**

### Bezirksliga



Der SV Bonlanden führt auf den Tippzetteln erneut. Doch erhält der Topfavorit im Aufstiegsrennen angriffslustige Konkurrenz, unter anderem durch seinen Ortsnachbarn TSV Plattenhardt.  
**SEITEN 10 BIS 14**

### Kreisliga A



Wer wird Meister? Selten einmal war diese Frage in der Staffel 2 schwerer zu beantworten. Vor dem Beginn herrscht das große Titelfavoriten-Vakuum. Das halbe Starterfeld rechnet sich Chancen aus.  
**SEITEN 15 BIS 17**

### Kreisliga B



Im Bezirk Stuttgart gibt es in dieser Saison nur noch fünf Staffeln. In denen starten 19 Mannschaften aus dem Gebiet der Filder-Zeitung – ein Blick auf deren Ausgangssituation.  
**SEITEN 18 UND 19**

### Frauen



Klappt es im fünften Anlauf? Die Plattenhardter Frauen wollen endlich den Aufstieg aus der Regionalliga schaffen. Derweil startet der Nachbar aus Leinfelden mit einem neuen Trainer.  
**SEITE 20**

Donnerstag, 17. August 2017



Das Aufgebot von Calcio Leinfelden-Echterdingen für die neue Saison. Hinten von links: der Trainer Francesco Guerra, der Betreuer Andreas Joachim, Hossein Hosseini, Dimitrios Vidic, Marco Armbruster, Gökhan Gümüssu, Gentian Lekaj, Mahir Ege, Thomas Scheuring, Sascha Häcker, Bastian Joas, Daniel Zukic, der Abteilungsleiter Michael Alber, der Physiotherapeut Claudio Pennella und der Trainer Francesco Di Frisco. Vorne von links: Daniel Juric, Thomas Koukos, Shaban Ismaili, Volkan Candan, Henning Bortel, Sezer Özerdem, Shkemb Miftari, Tahir Bahadir, Hanifi Altuntas und Ulas Saglam. Es fehlen die Spieler Avdju, Pranjić, Paurevic und Gann. Foto: Günter Bergmann

## Diesmal keine Bayern-Manier

**Lage der Liga** Der TSV Ilshofen startet als Favorit, aber die Zahl der Mitbewerber ist gestiegen. Von Franz Stettmer

Der TSV Ilshofen also. In Echterdingen dürfte sich darüber niemand wundern. Wohl keiner kann dieses Umfrageergebnis besser nachvollziehen als die Beteiligten bei Calcio, hat ihnen dieser Gegner in der vergangenen Saison doch quasi Knoten in die Beine gespielt. Der Endstand seinerzeit: ein 1:6 – und damit war der Filderclub noch gut bedient.

Nun gehen diese Ilshofener als Meisterschaftsfavorit in die neue Verbandsliga-Runde. 13 von 16 Vereinen der Staffel tippen auf die Mannschaft des einstigen Kickers-Profis Ralf Kettemann. Personelle Kontinuität, gefestigte Strukturen, dazu eine individuell hohe Qualität wie etwa mit dem Torschützenkönig Benjamin Kurz – das sind offenbar überzeugende Argumente. Freilich, zugleich herrscht in der Staffel Einheit, dass es eine Wiederholung der Geschehnisse aus dem vorigen Spieljahr nicht geben wird. Diesmal, nach dem Aufstieg des Überfliegers SGV Freiberg, so der Tenor, dominiert keine Mannschaft in FC-Bayern-Manier, mithin auch nicht die hochgewetteten Ilshofener. Viel ausgeglichener werde es zugehen.

Entsprechend groß ist die Schar der vermeintlich ernsthaften Titelmitbewerber. Insgesamt tauchen bei der Favoritenkur sieben verschiedene Namen auf, immerhin noch zehnmal der des Oberliga-Absteigers FSV Hollenbach. Dann folgt der TSV Essingen (drei Stimmen), jener Club, der in dieser Woche bereits vor dem Anpfiff Schlagzeilen geschrieben hat – nämlich mit der Entlassung seines Trainers Aleksandar Kalic nach nur sechs Wochen im Amt. Der Echterdinginger musste wegen angeblicher Unstimmigkeiten mit den Spielern gehen. Die zwei guten Dinge für Calcio? Erstens: in den Goldäckern bleiben ihnen womöglich belastenden Vorschusslorbeeren erspart – anders als vor Jahresfrist, als die Echterdingen ambitionierter Klassenneuling waren. Zweitens: das Duell mit dem TSV Ilshofen steht erst am zwölften Spieltag an. Bis zum Wiedersehen mit ihren Peinigern ist also noch etwas Zeit.

## Der 1. Spieltag

Freitag, 18. August		
TSG Tübingen - VfL Pfullingen	18.30 Uhr	
Samstag, 19. August		
FC Wangen - Spfr. Schwäbisch Hall	14 Uhr	
TSV Ilshofen - FSV Hollenbach	14 Uhr	
VfB Neckarrems - TSV Essingen	15.30 Uhr	
Spfr. Dorfmerkingen - FC 07 Albstadt	15.30 Uhr	
VfL Sindelfingen - Calcio Leinf.-Echterd.	15.30 Uhr	
SSV Ehingen-Süd - Normannia Gmünd	17 Uhr	
TSG Öhringen - SKV Rutesheim	17.15 Uhr	

## Kontakt

**Sportredaktion Filder-Zeitung**  
Telefon: 07 11/78 24 08-49  
E-Mail: sport@filder-zeitung.zgs.de

# Der Oberliga-Traum hat Pause

**Calcio Leinfelden-Echterdingen** Nach einer einmal mehr von internen Turbulenzen geprägten Saison hat sich der Verein für eine Neuausrichtung entschieden – dies mit bescheidenen Zielen. Von Franz Stettmer

Manchmal hilft ein kurzer Rückblick, um Dinge besser zu verstehen. Zappen wir uns also geschwind noch einmal in den 23. Spieltag der vergangenen Saison. Es ist die Partie gegen den FV Löchgau. Die Verbandsliga-Fußballer von Calcio Leinfelden-Echterdingen führen 2:0, alles scheint gelaufen, als etwas passiert, was zu einem zukunftsweisenden Schlüsselmoment werden soll. Vorhang auf, großer Auftritt von Faton Sylaj: der Flügelflitzer postiert sich vor der gegnerischen Bank, dreht den dort Sitzenden seine Kehre zu – und, tatatam, lässt hämisch grinsend und mit wackelnden Pobacken die Hosen runter. Schöne Grüße vom Hinterteil an den Gast.

Von den Zuschauerreihen folgt Gelächter. Im Netz wird die Nummer zum Brüller. Andere finden es weniger amüsant. Zum Beispiel der Schiedsrichter, der die rote Karte zieht. Und vor allem auch nicht die Echterdinger Vereinsverantwortlichen. Jene haben an diesem Tag die ultimative Bestätigung, dass ihre zu diesem Zeitpunkt bereits angeschobenen Pläne die richtigen sind. Sie verheißen: in diesem Kader muss etwas geschehen. So wie bisher soll und kann es nicht weitergehen.

Nun, vier Monate später, ist das Resultat zu begutachten. Auf dem Papier stehen 13 Zugänge und zwölf Abgänge. Calcio hat einen tiefen personellen Schnitt hinter sich, wieder einmal. Freilich, was es in der Vergangenheit ein eher wildes Kommen und Gehen, bei dem sich ein Konzept mitunter schwerlich erschloss, verweisen die Macher auf einen diesmal „ganz bewussten Weg“. „Es ging darum, Calcio ein neues Gesicht zu geben.“

Der Trainer Francesco Di Frisco

Hätten die Echterdinger Akteure wie einen Sidy Niang oder Theofilos Orfanidis gern behalten, hält sich der Abschiedsschmerz in anderen Fällen folglich in engen Grenzen. Dass sich unter den Aussteigern auch der Stripper Sylaj befindet, verwundert kaum. Demgegenüber, so Di Frisco, habe man sich alle potenziellen Neuen „vier- und fünffach“ angeschaut – nicht nur auf dem Platz, zudem

im Gespräch. Es waren Prüfungen quasi auf Herz und Nieren, dahingehend, ob es auch zwischenmenschlich passt. Angeführt wird die Schar der letztlich Verpflichteten von zwei abermals prominenten Namen. Der aus Ebersbach geholt Thomas Scheuring ist als Abwehrchef vorgesehen – er ist der nun fünfte Ex-Profi im Aufgebot, neben Josip Pranjić, Shkemb Miftari, Shaban Ismaili und dem zum Kapitän beförderten Gökhan Gümüssu. „Er soll als Vorbild vorangehen und die Jungen mitziehen“, sagt Di Frisco über den 35-Jährigen, der einst beim VfR Aalen, Waldhof Mannheim und Omonia Nikosia unter Vertrag stand.

Knapper lässt sich derweil die Erwartungshaltung an Sascha Häcker benennen. Jener, so der Wunsch, möge das tun, was er schon auf seinen vorigen Stationen ausgiebig getan hat: Tore schießen, Tore schießen, Tore schießen. Für die Landesligisten El-

tern und Ludwigsburg war der Zentrumsstürmer Schützenkönig.

Die weiteren Hinzugekommenen fallen fast alle in die gleiche Kategorie: jung, ehrgeizig, talentiert – auch das ein Teil der „neuen Ausrichtung“, wie der Abteilungsleiter Michael Alber sagt. „Langfristiger und perspektivischer“ habe man sich aufgestellt. Drei der Youngsters wussten in der Vorbereitung so zu überzeugen, dass ihnen wohl gleich ein Startelfplatz sicher ist. Gemeint sind Dimitrios Vidic (Abwehr rechts), Daniel Juric (Sechserposition) und Bastian Joas (Mittelfeld rechts).

Gezeigt hat die Testphase der vergangenen Wochen aber auch, dass noch viel Arbeit bleibt. Vor allem im Umschaltspiel nach Ballverlusten und der dann defensiven Sortierung offenbarte die Mannschaft Mängel. Auch hält die Suche nach dem passenden Spielsystem an. Nach dem missratenen Dreierabwehrketten-Versuch geht die Tendenz inzwischen zum 4-2-3-1.

Ob diese Baustellen der Grund für die demonstrierte Bescheidenheit sind? Als Ziel nennt der Verein, nein, kein Druckfehler, allein den Klassenverbleib. „Wenn wir auch im Spieljahr darauf noch zur Liga gehören, haben wir mit dem jungen Team alles richtig gemacht“, sagt Di Frisco, und Alber nickt zustimmend. Wirken dürften aber auch die Erfahrungen von zuletzt. Für die bei ihrem Amtsantritt forsch geäußerten Aufstiegsgedanken haben die Coaches Lehrgeld gezahlt. Das Potenzial des Kaders brachten sie danach kaum einmal überzeugend auf den Rasen. Heraus kam eine kärgliche Bilanz von nur drei Siegen aus 13 Punktspielen.

Nun hat der Oberliga-Traum Pause. „Vielleicht in zwei Jahren wieder“, sagt Di Frisco. Einstweilen überlagert eine Sehnsucht alles andere: jene, endlich einmal eine ruhige Saison zu absolvieren. Weg vom hartnäckig erworbenen Image des Chaosvereins. Ohne hausgemachte Turbulenzen. Und auch ohne heruntergelassene Hosen.

Sollten beim Rundenauftritt am Samstag in Sindelfingen dennoch die Klammotten wieder zum Gesprächsstoff werden, liegt es diesmal mit ziemlicher Sicherheit an etwas anderem. Calcio tritt im neuen Auswärtsspiel an. Die Farbe ist: knallig pink. Alber zuckt die Schultern. Was soll man sagen? Die Mannschaft hat es so gewollt.

„Ich bin nun seit drei Jahren hier und weiß, was wie läuft. Und ich gehöre zu den Älteren. Wenn ich etwas sage, hören die anderen zu. Wir haben viele neue junge Spieler – alles super Jungs. Da entsteht etwas Gutes. Von Zoff keine Spur.“

„Wir wollten eine Veränderung. Es ging darum, Calcio ein neues Gesicht zu geben.“

## EINE FRAGE AN DEN KÄPT'N



Gökhan Gümüssu

Foto: Armin Günter Bergmann

Herr Gümüssu, Sie sind der neue Kapitän. Welchen Einfluss können Sie nehmen, dass es bei Calcio diesmal eine Saison ohne Krach gibt?

Ich bin nun seit drei Jahren hier und weiß, was wie läuft. Und ich gehöre zu den Älteren. Wenn ich etwas sage, hören die anderen zu. Wir haben viele neue junge Spieler – alles super Jungs. Da entsteht etwas Gutes. Von Zoff keine Spur.

Die weiteren Hinzugekommenen fallen fast alle in die gleiche Kategorie: jung, ehrgeizig, talentiert – auch das ein Teil der „neuen Ausrichtung“, wie der Abteilungsleiter Michael Alber sagt. „Langfristiger und perspektivischer“ habe man sich aufgestellt. Drei der Youngsters wussten in der Vorbereitung so zu überzeugen, dass ihnen wohl gleich ein Startelfplatz sicher ist. Gemeint sind Dimitrios Vidic (Abwehr rechts), Daniel Juric (Sechserposition) und Bastian Joas (Mittelfeld rechts).

Gezeigt hat die Testphase der vergangenen Wochen aber auch, dass noch viel Arbeit bleibt. Vor allem im Umschaltspiel nach Ballverlusten und der dann defensiven Sortierung offenbarte die Mannschaft Mängel. Auch hält die Suche nach dem passenden Spielsystem an. Nach dem missratenen Dreierabwehrketten-Versuch geht die Tendenz inzwischen zum 4-2-3-1.

Ob diese Baustellen der Grund für die demonstrierte Bescheidenheit sind? Als Ziel nennt der Verein, nein, kein Druckfehler, allein den Klassenverbleib. „Wenn wir auch im Spieljahr darauf noch zur Liga gehören, haben wir mit dem jungen Team alles richtig gemacht“, sagt Di Frisco, und Alber nickt zustimmend. Wirken dürften aber auch die Erfahrungen von zuletzt. Für die bei ihrem Amtsantritt forsch geäußerten Aufstiegsgedanken haben die Coaches Lehrgeld gezahlt. Das Potenzial des Kaders brachten sie danach kaum einmal überzeugend auf den Rasen. Heraus kam eine kärgliche Bilanz von nur drei Siegen aus 13 Punktspielen.

Nun hat der Oberliga-Traum Pause. „Vielleicht in zwei Jahren wieder“, sagt Di Frisco. Einstweilen überlagert eine Sehnsucht alles andere: jene, endlich einmal eine ruhige Saison zu absolvieren. Weg vom hartnäckig erworbenen Image des Chaosvereins. Ohne hausgemachte Turbulenzen. Und auch ohne heruntergelassene Hosen.

Sollten beim Rundenauftritt am Samstag in Sindelfingen dennoch die Klammotten wieder zum Gesprächsstoff werden, liegt es diesmal mit ziemlicher Sicherheit an etwas anderem. Calcio tritt im neuen Auswärtsspiel an. Die Farbe ist: knallig pink. Alber zuckt die Schultern. Was soll man sagen? Die Mannschaft hat es so gewollt.

„Ich bin nun seit drei Jahren hier und weiß, was wie läuft. Und ich gehöre zu den Älteren. Wenn ich etwas sage, hören die anderen zu. Wir haben viele neue junge Spieler – alles super Jungs. Da entsteht etwas Gutes. Von Zoff keine Spur.“

Die weiteren Hinzugekommenen fallen fast alle in die gleiche Kategorie: jung, ehrgeizig, talentiert – auch das ein Teil der „neuen Ausrichtung“, wie der Abteilungsleiter Michael Alber sagt. „Langfristiger und perspektivischer“ habe man sich aufgestellt. Drei der Youngsters wussten in der Vorbereitung so zu überzeugen, dass ihnen wohl gleich ein Startelfplatz sicher ist. Gemeint sind Dimitrios Vidic (Abwehr rechts), Daniel Juric (Sechserposition) und Bastian Joas (Mittelfeld rechts).

Gezeigt hat die Testphase der vergangenen Wochen aber auch, dass noch viel Arbeit bleibt. Vor allem im Umschaltspiel nach Ballverlusten und der dann defensiven Sortierung offenbarte die Mannschaft Mängel. Auch hält die Suche nach dem passenden Spielsystem an. Nach dem missratenen Dreierabwehrketten-Versuch geht die Tendenz inzwischen zum 4-2-3-1.

Ob diese Baustellen der Grund für die demonstrierte Bescheidenheit sind? Als Ziel nennt der Verein, nein, kein Druckfehler, allein den Klassenverbleib. „Wenn wir auch im Spieljahr darauf noch zur Liga gehören, haben wir mit dem jungen Team alles richtig gemacht“, sagt Di Frisco, und Alber nickt zustimmend. Wirken dürften aber auch die Erfahrungen von zuletzt. Für die bei ihrem Amtsantritt forsch geäußerten Aufstiegsgedanken haben die Coaches Lehrgeld gezahlt. Das Potenzial des Kaders brachten sie danach kaum einmal überzeugend auf den Rasen. Heraus kam eine kärgliche Bilanz von nur drei Siegen aus 13 Punktspielen.

Nun hat der Oberliga-Traum Pause. „Vielleicht in zwei Jahren wieder“, sagt Di Frisco. Einstweilen überlagert eine Sehnsucht alles andere: jene, endlich einmal eine ruhige Saison zu absolvieren. Weg vom hartnäckig erworbenen Image des Chaosvereins. Ohne hausgemachte Turbulenzen. Und auch ohne heruntergelassene Hosen.

Sollten beim Rundenauftritt am Samstag in Sindelfingen dennoch die Klammotten wieder zum Gesprächsstoff werden, liegt es diesmal mit ziemlicher Sicherheit an etwas anderem. Calcio tritt im neuen Auswärtsspiel an. Die Farbe ist: knallig pink. Alber zuckt die Schultern. Was soll man sagen? Die Mannschaft hat es so gewollt.

„Ich bin nun seit drei Jahren hier und weiß, was wie läuft. Und ich gehöre zu den Älteren. Wenn ich etwas sage, hören die anderen zu. Wir haben viele neue junge Spieler – alles super Jungs. Da entsteht etwas Gutes. Von Zoff keine Spur.“

Die weiteren Hinzugekommenen fallen fast alle in die gleiche Kategorie: jung, ehrgeizig, talentiert – auch das ein Teil der „neuen Ausrichtung“, wie der Abteilungsleiter Michael Alber sagt. „Langfristiger und perspektivischer“ habe man sich aufgestellt. Drei der Youngsters wussten in der Vorbereitung so zu überzeugen, dass ihnen wohl gleich ein Startelfplatz sicher ist. Gemeint sind Dimitrios Vidic (Abwehr rechts), Daniel Juric (Sechserposition) und Bastian Joas (Mittelfeld rechts).

Gezeigt hat die Testphase der vergangenen Wochen aber auch, dass noch viel Arbeit bleibt. Vor allem im Umschaltspiel nach Ballverlusten und der dann defensiven Sortierung offenbarte die Mannschaft Mängel. Auch hält die Suche nach dem passenden Spielsystem an. Nach dem missratenen Dreierabwehrketten-Versuch geht die Tendenz inzwischen zum 4-2-3-1.

Ob diese Baustellen der Grund für die demonstrierte Bescheidenheit sind? Als Ziel nennt der Verein, nein, kein Druckfehler, allein den Klassenverbleib. „Wenn wir auch im Spieljahr darauf noch zur Liga gehören, haben wir mit dem jungen Team alles richtig gemacht“, sagt Di Frisco, und Alber nickt zustimmend. Wirken dürften aber auch die Erfahrungen von zuletzt. Für die bei ihrem Amtsantritt forsch geäußerten Aufstiegsgedanken haben die Coaches Lehrgeld gezahlt. Das Potenzial des Kaders brachten sie danach kaum einmal überzeugend auf den Rasen. Heraus kam eine kärgliche Bilanz von nur drei Siegen aus 13 Punktspielen.

Nun hat der Oberliga-Traum Pause. „Vielleicht in zwei Jahren wieder“, sagt Di Frisco. Einstweilen überlagert eine Sehnsucht alles andere: jene, endlich einmal eine ruhige Saison zu absolvieren. Weg vom hartnäckig erworbenen Image des Chaosvereins. Ohne hausgemachte Turbulenzen. Und auch ohne heruntergelassene Hosen.

Sollten beim Rundenauftritt am Samstag in Sindelfingen dennoch die Klammotten wieder zum Gesprächsstoff werden, liegt es diesmal mit ziemlicher Sicherheit an etwas anderem. Calcio tritt im neuen Auswärtsspiel an. Die Farbe ist: knallig pink. Alber zuckt die Schultern. Was soll man sagen? Die Mannschaft hat es so gewollt.

„Ich bin nun seit drei Jahren hier und weiß, was wie läuft. Und ich gehöre zu den Älteren. Wenn ich etwas sage, hören die anderen zu. Wir haben viele neue junge Spieler – alles super Jungs. Da entsteht etwas Gutes. Von Zoff keine Spur.“

Die weiteren Hinzugekommenen fallen fast alle in die gleiche Kategorie: jung, ehrgeizig, talentiert – auch das ein Teil der „neuen Ausrichtung“, wie der Abteilungsleiter Michael Alber sagt. „Langfristiger und perspektivischer“ habe man sich aufgestellt. Drei der Youngsters wussten in der Vorbereitung so zu überzeugen, dass ihnen wohl gleich ein Startelfplatz sicher ist. Gemeint sind Dimitrios Vidic (Abwehr rechts), Daniel Juric (Sechserposition) und Bastian Joas (Mittelfeld rechts).

Gezeigt hat die Testphase der vergangenen Wochen aber auch, dass noch viel Arbeit bleibt. Vor allem im Umschaltspiel nach Ballverlusten und der dann defensiven Sortierung offenbarte die Mannschaft Mängel. Auch hält die Suche nach dem passenden Spielsystem an. Nach dem missratenen Dreierabwehrketten-Versuch geht die Tendenz inzwischen zum 4-2-3-1.

Ob diese Baustellen der Grund für die demonstrierte Bescheidenheit sind? Als Ziel nennt der Verein, nein, kein Druckfehler, allein den Klassenverbleib. „Wenn wir auch im Spieljahr darauf noch zur Liga gehören, haben wir mit dem jungen Team alles richtig gemacht“, sagt Di Frisco, und Alber nickt zustimmend. Wirken dürften aber auch die Erfahrungen von zuletzt. Für die bei ihrem Amtsantritt forsch geäußerten Aufstiegsgedanken haben die Coaches Lehrgeld gezahlt. Das Potenzial des Kaders brachten sie danach kaum einmal überzeugend auf den Rasen. Heraus kam eine kärgliche Bilanz von nur drei Siegen aus 13 Punktspielen.

Nun hat der Oberliga-Traum Pause. „Vielleicht in zwei Jahren wieder“, sagt Di Frisco. Einstweilen überlagert eine Sehnsucht alles andere: jene, endlich einmal eine ruhige Saison zu absolvieren. Weg vom hartnäckig erworbenen Image des Chaosvereins. Ohne hausgemachte Turbulenzen. Und auch ohne heruntergelassene Hosen.

Sollten beim Rundenauftritt am Samstag in Sindelfingen dennoch die Klammotten wieder zum Gesprächsstoff werden, liegt es diesmal mit ziemlicher Sicherheit an etwas anderem. Calcio tritt im neuen Auswärtsspiel an. Die Farbe ist: knallig pink. Alber zuckt die Schultern. Was soll man sagen? Die Mannschaft hat es so gewollt.

„Ich bin nun seit drei Jahren hier und weiß, was wie läuft. Und ich gehöre zu den Älteren. Wenn ich etwas sage, hören die anderen zu. Wir haben viele neue junge Spieler – alles super Jungs. Da entsteht etwas Gutes. Von Zoff keine Spur.“

Die weiteren Hinzugekommenen fallen fast alle in die gleiche Kategorie: jung, ehrgeizig, talentiert – auch das ein Teil der „neuen Ausrichtung“, wie der Abteilungsleiter Michael Alber sagt. „Langfristiger und perspektivischer“ habe man sich aufgestellt. Drei der Youngsters wussten in der Vorbereitung so zu überzeugen, dass ihnen wohl gleich ein Startelfplatz sicher ist. Gemeint sind Dimitrios Vidic (Abwehr rechts), Daniel Juric (Sechserposition) und Bastian Joas (Mittelfeld rechts).

Gezeigt hat die Testphase der vergangenen Wochen aber auch, dass noch viel Arbeit bleibt. Vor allem im Umschaltspiel nach Ballverlusten und der dann defensiven Sortierung offenbarte die Mannschaft Mängel. Auch hält die Suche nach dem passenden Spielsystem an. Nach dem missratenen Dreierabwehrketten-Versuch geht die Tendenz inzwischen zum 4-2-3-1.

Ob diese Baustellen der Grund für die demonstrierte Bescheidenheit sind? Als Ziel nennt der Verein, nein, kein Druckfehler, allein den Klassenverbleib. „Wenn wir auch im Spieljahr darauf noch zur Liga gehören, haben wir mit dem jungen Team alles richtig gemacht“, sagt Di Frisco, und Alber nickt zustimmend. Wirken dürften aber auch die Erfahrungen von zuletzt. Für die bei ihrem Amtsantritt forsch geäußerten Aufstiegsgedanken haben die Coaches Lehrgeld gezahlt. Das Potenzial des Kaders brachten sie danach kaum einmal überzeugend auf den Rasen. Heraus kam eine kärgliche Bilanz von nur drei Siegen aus 13 Punktspielen.

Nun hat der Oberliga-Traum Pause. „Vielleicht in zwei Jahren wieder“, sagt Di Frisco. Einstweilen überlagert eine Sehnsucht alles andere: jene, endlich einmal eine ruhige Saison zu absolvieren. Weg vom hartnäckig erworbenen Image des Chaosvereins. Ohne hausgemachte Turbulenzen. Und auch ohne heruntergelassene Hosen.

Sollten beim Rundenauftritt am Samstag in Sindelfingen dennoch die Klammotten wieder zum Gesprächsstoff werden, liegt es diesmal mit ziemlicher Sicherheit an etwas anderem. Calcio tritt im neuen Auswärtsspiel an. Die Farbe ist: knallig pink. Alber zuckt die Schultern. Was soll man sagen? Die Mannschaft hat es so gewollt.

„Ich bin nun seit drei Jahren hier und weiß, was wie läuft. Und ich gehöre zu den Älteren. Wenn ich etwas sage, hören die anderen zu. Wir haben viele neue junge Spieler – alles super Jungs. Da entsteht etwas Gutes. Von Zoff keine Spur.“

Die weiteren Hinzugekommenen fallen fast alle in die gleiche Kategorie: jung, ehrgeizig, talentiert – auch das ein Teil der „neuen Ausrichtung“, wie der Abteilungsleiter Michael Alber sagt. „Langfristiger und perspektivischer“ habe man sich aufgestellt. Drei der Youngsters wussten in der Vorbereitung so zu überzeugen, dass ihnen wohl gleich ein Startelfplatz sicher ist. Gemeint sind Dimitrios Vidic (Abwehr rechts), Daniel Juric (Sechserposition) und Bastian Joas (Mittelfeld rechts).

Gezeigt hat die Testphase der vergangenen Wochen aber auch, dass noch viel Arbeit bleibt. Vor allem im Umschaltspiel nach Ballverlusten und der dann defensiven Sortierung offenbarte die Mannschaft Mängel. Auch hält die Suche nach dem passenden Spielsystem an. Nach dem missratenen Dreierabwehrketten-Versuch geht die Tendenz inzwischen zum 4-2-3-1.

Ob diese Baustellen der Grund für die demonstrierte Bescheidenheit sind? Als Ziel nennt der Verein, nein, kein Druckfehler, allein den Klassenverbleib. „Wenn wir auch im Spieljahr darauf noch zur Liga gehören, haben wir mit dem jungen Team alles richtig gemacht“, sagt Di Frisco, und Alber nickt zustimmend. Wirken dürften aber auch die Erfahrungen von zuletzt. Für die bei ihrem Amtsantritt forsch geäußerten Aufstiegsgedanken haben die Coaches Lehrgeld gezahlt. Das Potenzial des Kaders brachten sie danach kaum einmal überzeugend auf den Rasen. Heraus kam eine kärgliche Bilanz von nur drei Siegen aus 13 Punktspielen.

Nun hat der Oberliga-Traum Pause. „Vielleicht in zwei Jahren wieder“, sagt Di Frisco. Einstweilen überlagert eine Sehnsucht alles andere: jene, endlich einmal eine ruhige Saison zu absolvieren. Weg vom hartnäckig erworbenen Image des Chaosvereins. Ohne hausgemachte Turbulenzen. Und auch ohne heruntergelassene Hosen.

Sollten beim Rundenauftritt am Samstag in Sindelfingen dennoch die Klammotten wieder zum Gesprächsstoff werden, liegt es diesmal mit ziemlicher Sicherheit an etwas anderem. Calcio tritt im neuen Auswärtsspiel an. Die Farbe ist: knallig pink. Alber zuckt die Schultern. Was soll man sagen? Die Mannschaft hat es so gewollt.

„Ich bin nun seit drei Jahren hier und weiß, was wie läuft. Und ich gehöre zu den Älteren. Wenn ich etwas sage, hören die anderen zu. Wir haben viele neue junge Spieler – alles super Jungs. Da entsteht etwas Gutes. Von Zoff keine Spur.“

Die weiteren Hinzugekommenen fallen fast alle in die gleiche Kategorie: jung, ehrgeizig, talentiert – auch das ein Teil der „neuen Ausrichtung“, wie der Abteilungsleiter Michael Alber sagt. „Langfristiger und perspektivischer“ habe man sich aufgestellt. Drei der Youngsters wussten in der Vorbereitung so zu überzeugen, dass ihnen wohl gleich ein Startelfplatz sicher ist. Gemeint sind Dimitrios Vidic (Abwehr rechts), Daniel Juric (Sechserposition) und Bastian Joas (Mittelfeld rechts).

Gezeigt hat die Testphase der vergangenen Wochen aber auch, dass noch viel Arbeit bleibt. Vor allem im Umschaltspiel nach Ballverlusten und der dann defensiven Sortierung offenbarte die Mannschaft Mängel. Auch hält die Suche nach dem passenden Spielsystem an. Nach dem missratenen Dreierabwehrketten-Versuch geht die Tendenz inzwischen zum 4-2-3-1.

Ob diese Baustellen der Grund für die demonstrierte Bescheidenheit sind? Als Ziel nennt der Verein, nein, kein Druckfehler, allein den Klassenverbleib. „Wenn wir auch im Spieljahr darauf noch zur Liga gehören, haben wir mit dem jungen Team alles richtig gemacht“, sagt Di Frisco, und Alber nickt zustimmend. Wirken dürften aber auch die Erfahrungen von zuletzt. Für die bei ihrem Amtsantritt forsch geäußerten Aufstiegsgedanken haben die Coaches Lehrgeld gezahlt. Das Potenzial des Kaders brachten sie danach kaum einmal überzeugend auf den Rasen. Heraus kam eine kärgliche Bilanz von nur drei Siegen aus 13 Punktspielen.

Nun hat der Oberliga-Traum Pause. „Vielleicht in zwei Jahren wieder“, sagt Di Frisco. Einstweilen überlagert eine Sehnsucht alles andere: jene, endlich einmal eine ruhige Saison zu absolvieren. Weg vom hartnäckig erworbenen Image des Chaosvereins. Ohne hausgemachte Turbulenzen. Und auch ohne heruntergelassene Hosen.

Sollten beim Rundenauftritt am Samstag in Sindelfingen dennoch die Klammotten wieder zum Gesprächsstoff werden, liegt es diesmal mit ziemlicher Sicherheit an etwas anderem. Calcio tritt im neuen Auswärtsspiel an. Die Farbe ist: knallig pink. Alber zuckt die Schultern. Was soll man sagen? Die Mannschaft hat es so gewollt.

„Ich bin nun seit drei Jahren hier und weiß, was wie läuft. Und ich gehöre zu den Älteren. Wenn ich etwas sage, hören die anderen zu. Wir haben viele neue junge Spieler – alles super Jungs. Da entsteht etwas Gutes. Von Zoff keine Spur.“

Die weiteren Hinzugekommenen fallen fast alle in die gleiche Kategorie: jung, ehrgeizig, talentiert – auch das ein Teil der „neuen Ausrichtung“, wie der Abteilungsleiter Michael Alber sagt. „Langfristiger und perspektivischer“ habe man sich aufgestellt. Drei der Youngsters wussten in der Vorbereitung so zu überzeugen, dass ihnen wohl gleich ein Startelfplatz sicher ist. Gemeint sind Dimitrios Vidic (Abwehr rechts), Daniel Juric (Sechserposition) und Bastian Joas (Mittelfeld rechts).

Gezeigt hat die Testphase der vergangenen Wochen aber auch, dass noch viel Arbeit bleibt. Vor allem im Umschaltspiel nach Ballverlusten und der dann defensiven Sortierung offenbarte die Mannschaft Mängel. Auch hält die Suche nach dem passenden Spielsystem an. Nach dem missratenen Dreierabwehrketten-Versuch geht die Tendenz inzwischen zum 4-2-3-1.

Ob diese Baustellen der Grund für die demonstrierte Bescheidenheit sind? Als Ziel nennt der Verein, nein, kein Druckfehler, allein den Klassenverbleib. „Wenn wir auch im Spieljahr darauf noch zur Liga gehören, haben wir mit dem jungen Team alles richtig gemacht“, sagt Di Frisco, und Alber nickt zustimmend. Wirken dürften aber auch die Erfahrungen von zuletzt. Für die bei ihrem Amtsantritt forsch geäußerten Aufstiegsgedanken haben die Coaches Lehrgeld gezahlt. Das Potenzial des Kaders brachten sie danach kaum einmal überzeugend auf den Rasen. Heraus kam eine kärgliche Bilanz von nur drei Siegen aus 13 Punktspielen.

Nun hat der Oberliga-Traum Pause. „Vielleicht in zwei Jahren wieder“, sagt Di Frisco. Einstweilen überlagert eine Sehnsucht alles andere: jene, endlich einmal eine ruhige Saison zu absolvieren. Weg vom hartnäckig erworbenen Image des Chaosvereins. Ohne hausgemachte Turbulenzen. Und auch ohne heruntergelassene Hosen.

Sollten beim Rundenauftritt am Samstag in Sindelfingen dennoch die Klammotten wieder zum Gesprächsstoff werden, liegt es diesmal mit ziemlicher Sicherheit an etwas anderem. Calcio tritt im neuen Auswärtsspiel an. Die Farbe ist: knallig pink. Alber zuckt die Schultern. Was soll man sagen? Die Mannschaft hat es so gewollt.

„Ich bin nun seit drei Jahren hier und weiß, was wie läuft. Und ich gehöre zu den Älteren. Wenn ich etwas sage, hören die anderen zu. Wir haben viele neue junge Spieler – alles super Jungs. Da entsteht etwas Gutes. Von Zoff keine Spur.“

Die weiteren Hinzugekommenen fallen fast alle in die gleiche Kategorie: jung, ehrgeizig, talentiert – auch das ein Teil der „neuen Ausrichtung“, wie der Abteilungsleiter Michael Alber sagt. „Langfristiger und perspektivischer“ habe man sich aufgestellt. Drei der Youngsters wussten in der Vorbereitung so zu überzeugen, dass ihnen wohl gleich ein Startelfplatz sicher ist. Gemeint sind Dimitrios Vidic (Abwehr rechts), Daniel Juric (Sechserposition) und Bastian Joas (Mittelfeld rechts).

Gezeigt hat die Testphase der vergangenen Wochen aber auch, dass noch viel Arbeit bleibt. Vor allem im Umschaltspiel nach Ballverlusten und der dann defensiven Sortierung offenbarte die Mannschaft Mängel. Auch hält die Suche nach dem passenden Spielsystem an. Nach dem missratenen Dreierabwehrketten-Versuch geht die Tendenz inzwischen zum 4-2-3-1.

Ob diese Baustellen der Grund für die demonstrierte Bescheidenheit sind? Als Ziel nennt der Verein, nein, kein Druckfehler, allein den Klassenverbleib. „Wenn wir auch im Spieljahr darauf noch zur Liga gehören, haben wir mit dem jungen Team alles richtig gemacht“, sagt Di Frisco, und Alber nickt zustimmend. Wirken dürften aber auch die Erfahrungen von zuletzt. Für die bei ihrem Amtsantritt forsch geäußerten Aufstiegsgedanken haben die Coaches Lehrgeld gezahlt. Das Potenzial des Kaders brachten sie danach kaum einmal überzeugend auf den Rasen. Heraus kam eine kärgliche Bilanz von nur drei Siegen aus 13 Punktspielen.

Nun hat der Oberliga-Traum Pause. „Vielleicht in zwei Jahren wieder“, sagt Di Frisco. Einstweilen überlagert eine Sehnsucht alles andere: jene, endlich einmal eine ruhige Saison zu absolvieren. Weg vom hartnäckig erworbenen Image des Chaosvereins. Ohne hausgemachte Turbulenzen. Und auch ohne heruntergelassene Hosen.

Sollten beim Rundenauftritt am Samstag in Sindelfingen dennoch die Klammotten wieder zum Gesprächsstoff werden, liegt es diesmal mit ziemlicher Sicherheit an etwas anderem. Calcio tritt im neuen Auswärtsspiel an. Die Farbe ist: knallig pink. Alber zuckt die Schultern. Was soll man sagen? Die Mannschaft hat es so gewollt.

„Ich bin nun seit drei Jahren hier und weiß, was wie läuft. Und ich gehöre zu den Älteren. Wenn ich etwas sage, hören die anderen zu. Wir haben viele neue junge Spieler – alles super Jungs. Da entsteht etwas Gutes. Von Zoff keine Spur.“

## Zahlen und Daten

### DER KADER

Name	geboren	im Kader seit
<b>Tor</b>		
Henning Bortel	16. 4. 1992	9/2016
Sezer Özerdem	25. 9. 1993	7/2017
<b>Abwehr</b>		
Hanifi Altuntas	28. 7. 1996	1/2017
Marco Armbruster	11. 1. 1993	7/2017
Diamant Avdju	28. 2. 1991	1/2015
Mahir Ege	14. 2. 1994	7/2015
Michael Gann	8. 12. 1990	7/2017
Christopher Paurevic	1. 8. 1993	7/2015
Thomas Scheuring	13. 12. 1981	7/2017
Dimitrios Vidic	2. 1. 1998	7/2017
<b>Mittelfeld</b>		
Tahir Bahadir	25. 10. 1996	8/2017
Volkan Candan	6. 6. 1989	7/2014
Gökhan Gümüssu	17. 2. 1989	8/2015
Hossein Hosseini	8. 8. 1997	7/2017
Shaban Ismaili	2. 5. 1989	1/2017
Bastian Joas	6. 2. 1993	7/2017
Daniel Juric	22. 4. 1998	7/2017
Thomas Koukos	2. 2. 1998	7/2017
Josip Pranjić	28. 4. 1988	1/2014
Ulas Saglam	15. 8. 1994	8/2017
Armin Zukic	25. 12. 1994	7/2017
<b>Angriff</b>		
Sascha-Robert Häcker		

**Donnerstag, 17. August 2017**

## Personalien – wer ist gekommen, wer ist gegangen?

### FC 07 Albstadt

**Zugänge:** Sebastian Dahlke, Matthias Endriß (beide TSV Harthausen/Scher), Ervin Besenyi (Szaszvar SE/ Ungarn), Josip Ezgeta (NK Bobota Agrar/Kroatien), Matthias Herter (TSV Gauselfingen), Asare Kumi (FC Steinhofen), Philipp Rumpel (VfR Sulz).

**Abgänge:** Lars Eschment, Felix Loch (beide FC Holzhausen), Seref Bagli (SV Gündringen), David Hausser (Studium in Köln), Georgios Ioakimidis (FC Hechingen), Martin Siber (FC 08 Villingen II).

**Kader:** **Tor:** Mario Aller, Josip Ezgeta; **Abwehr:** Samed Akbaba, Ervin Besenyi, Sebastian Dahlke, Andreas Hotz, Armin Hotz, Asare Kumi; **Mittelfeld:** Akin Aktepe, Hakan Aktepe, Marc Bitzer, Matthias Herter, Fabian Letsch, Rico Vettermann; **Angriff:** Matthias Endriß, Pietro Fiorenza, Björn Koch, Tim Koch, Philipp Rumpel.

**Trainer:** Alexander Eberhart (seit Oktober 2015).

**Spielstätte:** Albstadion (Gymnasiumstraße 1, 72458 Albstadt).

**Saisonziel:** Klassenverbleib (Platzierung in der vergangenen Saison: 10.).

**Meisterschaftstipp:** TSV Ilshofen, FSV Hollenbach.

### Spfr.Dorfmerkingen

**Zugänge:** Christian Frickinger (FV Sontheim), Mike Marianek (FC Gundelfingen), Benjamin Schiele (TSV Essingen), Marco Haller (FC Schweinfurt 05), Carl Murphy (TSV Abtswind), Johannes Scherer (eigene zweite Mannschaft).

**Abgänge:** Hans-Jörg Mack (Karriereende), Leon Weber (SV Waldhausen), Jochen Knaus, Yannick Knaus (beide SV Neresheim).

**Kader:** **Tor:** Timo Hirschmann, Christian Zech; **Abwehr:** Felix Gruber, Jan Hasenmaier, Fabian Janik, Carl Murphy, Peter Niederer, Nicolai Sauer, Christian Scherer, Michael Schiele; **Mittelfeld:** Tim Brenner, Christian Frickinger, Marco Haller, Jeffrey Janik, Mike Marianek, Johannes Scherer, Benjamin Schiele, Niklas Weißberger; **Angriff:** Patrick Kurz, Daniel Nietzer, Philipp Schiele, Simon Vesel, Fabian Weiß.

**Trainer:** Helmut Dietterle (seit Oktober 2014).

**Spielstätte:** Felsenstraße, 73450 Neresheim-Dorfmerkingen.

**Saisonziel:** so schnell wie möglich in der Verbandsliga etablieren (Platzierung in der vergangenen Saison: 1. Landesliga, Staffel 2).

**Meisterschaftstipp:** FSV Hollenbach, TSV Ilshofen.

### SSV Ehingen-Süd

**Zugänge:** Timo Barwan (SSV Ulm 1846), Jan Deiss (TSG Ehingen), Noah Gnanndt (FV Biberach), Fabian Heiland, Timo Kästle (beide FV Olympia Laupheim), Filip Sapina (TSV Neu-Ulm), Danijel Sutalo (KSC Ehingen), Daniel Weber (SV Uttenweiler), Aaron Akhabue (Junioren TSG Rottenacker), Jonas Hummel, Simon Schick (beide eigene Junioren).

**Abgänge:** Florian Stiehle (WSV Mehrstetten), Christian Endler, Josip Roncevic (beide SV Baustetten), Martin Schrod (FV Altheim).

**Kader:** **Tor:** Benjamin Gralla, Fabian Heiland; **Abwehr:** Jan Deiss, Dominik Gemeinder, Noah Gnanndt, Jonas Guggenmoser, Stefan Hess, Jonas Hummel, Timo Kästle, Martin Pfänder, Fabian Sameisla, Lukas Schick, Simon Schick; **Mittelfeld:** Timo Barwan, Kai Engelhardt, Gaetano Gaudio, Daniel Haas, Daniel Maier, Filip Sapina, Philipp Schlecker, Danijel Sutalo, Michael Turkaj, Daniel Weber; **Angriff:** Aaron Akhabue, Samuel Kollmann, Hannes Pöschl.

**Trainer:** Michael Bochtler (seit Juli 2016).

**Spielstätte:** Sportzentrum Kirchbierlingen (Präl-Walter-Straße 90, 89584 Ehingen-Kirchbierlingen).

**Saisonziel:** Klassenverbleib (Platzierung in der vergangenen Saison: 1. Landesliga, Staffel 4).

**Meisterschaftstipp:** FSV Hollenbach.

### TSV Ilshofen

**Zugänge:** Basri Tiryaki (Tura Untermünkheim), Martin Hess (Neckarsulmer SU), Maximilian Egner (FSV Hollenbach), Kevin Lehanka, Jonas Wieszt (beide Spfr. Schwäbisch Hall), Niklas Wackler (Jugend VfR Aalen).

**Abgänge:** Volkan Demir (TSG Öhringen), Thomas Wenzel (VfR Altenmünster), Jürgen Groß (Fußballpause), Jan Brunner (TV Herbolzheim).

**Kader:** **Tor:** Arthur Ebert, Karel Basco Nowak, Jonas Wieszt; **Abwehr:** Christian Baumann, Maximilian Egner, Jannis Gehring, Dennis Maric, Daniel Schmelze, Simon Wilske; **Mittelfeld:** Maximilian Gebert, Ramazan Kandazoglu, Ralf Kettemann, Lukas Lienert, Flo-

### FC Wangen

**Zugänge:** Steffen Friedrich (FC Memmingen), Erik Biedenkapp, Jan Gleinser (beide eigene zweite Mannschaft), Jonas Müller, Marian Breuling (beide eigene Junioren).

**Abgänge:** Moritz Birker (SV Beuren), Holger Birk (Fußballpause), Armin Rist (SV Maierhöfen-Grünenbach), Burak Aras (FC Hörbranz/Österreich), Peter Giraud (SV Achberg), Armin Küchle (SG Kiflegg).

**Kader:** **Tor:** Pirmin Barensteiner, Julian Hinkel; **Abwehr:** Kaan Basar, Fabian Eninger, Steffen Friedrich, Simon Gries, Florian Knapp, Petko Martinovic, Luis Metzzen, Jonas Müller, Franz Rädler; **Mittelfeld:** Erik Biedenkapp, Marian Breuling, Mikail Bulut, Okan Hrousein, Yannick Huber, Simon Lang, Robert Magos, Alexander Nikolaidis, Simon Wetzl; **Angriff:** Jan Gleinser, Sergen Leyla, Thomas Maas, Mario Vila Boa.

**Trainer:** Adrian Philipp (seit Oktober 2016).

**Spielstätte:** Allgäustadion (Liebigstraße 6, 88239 Wangen im Allgäu).

**Saisonziel:** Klassenverbleib (Platzierung in der vergangenen Saison: 11.).

**Meisterschaftstipp:** TSV Ilshofen.

### TSG Tübingen

**Zugänge:** Luca Alfonso, Fazli Krasniqi (beide FC Rottenburg), Nico Bok (SG Dettingen-Dingelsdorf), Lars Lack (SSV Reutlingen), Willie Sauerborn (MTV Stuttgart), Artavasd Vardanyan (SSV Reutlingen II), Jan Bursik (eigene Junioren).

**Abgänge:** Ferdinand Schwarz (SV 03 Tübingen), Oliver Lapaczinski (zweite Mannschaft), Patrick Pelz (TV Derendingen), Patrick Wybraniec (SSC Tübingen).

**Kader:** **Tor:** Stefan Baumann, Fazli Krasniqi, Noah Rupp; **Abwehr:** Jan Binder, Lars Bischoff, Jan Bursik, Sebastian Knoll, Fedor Luib, Kay Rosmer, Uli Schmetzer, Simeon Zahn; **Mittelfeld:** Nico Bok, Adrian Braun, Noah Dörre, Lukas Fetzer, David Fridrich, Daniel Gottschalk, Edis Kurbadovic, Jonas Quaas, Willie Sauerborn, Dominik Schramm, Artavasd Vardanyan, Yannick Zenner; **Angriff:** Luca Alfonso, Tobias Dierberger, Jonas Frey, Pirmin Glück, Tammo Heinzler, Lars Lack, Daniel Weiß.

**Trainer:** Michael Frick (seit Oktober 2005).

**Spielstätte:** Freibad 3, 72072 Tübingen.

**Saisonziel:** Klassenverbleib (Platzierung in der vergangenen Saison: 1. Landesliga, Staffel 3).

**Meisterschaftstipp:** FSV Hollenbach.

### SKV Rutesheim

**Zugänge:** Dmytro Lubenskiy (TSV Heimerdingen), Philipp Neils (FC Pesch/Nordrhein-Westfalen), Muhammed Sivri (SV Perouse), Dennis Mangold (eigene zweite Mannschaft), Sebastian Lenhardt (Junioren SV Böblingen).

**Abgänge:** Marijan Salopek (SV Perouse), Jonas Arclean (studienbedingte Fußballpause), Raphael Schneider (SSV Reutlingen).

**Kader:** **Tor:** Dennis Mangold, Marijo Milcic; **Abwehr:** Pascal Haug, Danny Konsek, Joshua Trefz, Alexander Wellert, Moritz Wemmer, Steffen Zeitvogel; **Mittelfeld:** Christopher Baake, Daniel Elfadli, Tobias Gebbert, Michael Käßlinger, Philipp Neils, Joshua Schneider, Dennis Schwenker, Muhammed Sivri, Patric Vaihinger, Axel Weeber, Tobias Weiß; **Angriff:** Gianluca Crepaldi, Steffen Hertenstein, Sebastian Lenhardt, Dmytro Lubenskiy.

**Trainer:** Rolf Kramer (seit Juli 2011).

**Kader:** **Tor:** Henning Bortel, Sezer Özerdem; **Abwehr:** Hanifi Altuntas, Marco Armbruster, Diamant Avdiu, Mahir Ege, Michael Gann, Christopher Paurevic, Thomas Scheuring, Dimitrios Vidic; **Mittelfeld:** Tahir Bahadir, Volkan Candan, Gökhan Gümüssü, Hossein Hosseini, Shaban Ismaili, Bastian Joas, Daniel Juric, Thomas Koukos, Josip Pranjić, Ulas Saglam, Armin Zukic; **Angriff:** Sascha-Robert Häcker, Gentian Lekaj, Shkemb Miftari.

**Trainer:** Francesco Di Frisco und Francesco Guerra (beide seit Januar 2017).

**Spielstätte:** Sportpark Bühl (Robert-Bosch-Straße 55, 71277 Rutesheim).

**Saisonziel:** Klassenverbleib (Platzierung in der vergangenen Saison: 2. Landesliga, Staffel 1).

**Meisterschaftstipp:** TSV Ilshofen, Spfr. Dorfmerkingen.

rian Maas, Andrey Nagumanov, Sebastian Rief, Niklas Wackler, Paul Weber; **Angriff:** Martin Hess, Benjamin Kurz, Kevin Lehanka, Lukas Lindner, Dominik Rummeler, Basri Tiryaki, Michele Varallo.

**Spielertrainer:** Ralf Kettemann (seit Juli 2011) – nun allein im Amt; bisher zusammen mit Petar Kosturkov (BV Cloppenburg).

**Spielstätte:** Aspacher Straße, 74532 Ilshofen.

**Saisonziel:** oben mitspielen (Platzierung in der vergangenen Saison: 3.).

**Meisterschaftstipp:** FSV Hollenbach, TSV Essingen, Calcio Leinfelden-Echterdingen.

### TSV Essingen

**Zugänge:** Marcel Knödler (TSGV Waldstetten), Timo Zimmer (TSG Hofherrnweiler), Atila Acioglu, Christian Essig (beide 1. FC Normannia Gmünd), Max Wanner (Spfr. Schwäbisch Hall), Denis Werner (Türk-spor Neu-Ulm), Jonathan Sedlmayer, Thorben Joos (beide Junioren VfR Aalen), Fabian Dolderer (Junioren Stuttgarter Kickers).

**Abgänge:** Dominik Pfeifer (1. FC Normannia Gmünd), Benjamin Schiele (Spfr. Dorfmerkingen), Christian Kreutter (1. FC Germania Bargau), Markus Milz (SV Ebnat), Musa Ayaz (Ziel unbekannt).

**Kader:** **Tor:** Lars Eisenmann, Jakob Pfeiderer, Philipp Pless; **Abwehr:** Atila Acioglu, Fabian Dolderer, Simon Fröhlich, Jan-Philipp Klein, Marcel Knödler, Simon Köpf, Tim Ruth; **Mittelfeld:** Julian Biebl, Süleyman Dayan, Daniel Eisenbeiß, Christian Essig, Patrick Faber, Mario Hohn, Thorben Joos, Carsten Legat, Jens Malitzke, Daniel Queiroz Serejo, Jonathan Sedlmayer, Denis Werner, Nicola Zahner; **Angriff:** Stanislaus Bergheim, Max Wanner, Michael Wende, Timo Zimmer.

**Trainer:** Dennis Hillebrand (eigene zweite Mannschaft) für Aleksandar Kalic. Zuvor, von Juli an: Kalic (B-Junioren VfR Aalen) für Norbert Stippel (pausiert). **Spielstätte:** Schönbrunnenstadion (Ziegelstraße 30, 73457 Essingen).

**Saisonziel:** ein Platz unter den ersten fünf Mannschaften (Platzierung in der vergangenen Saison: 6.).

**Meisterschaftstipp:** TSV Ilshofen, FSV Hollenbach.

### 1. FC Normannia Gmünd

**Zugänge:** Stephan Fichter (TSG Backnang), Daniel Stölzel (VfB Neckarrems), Dominik Pfeifer (TSV Essingen), Moritz Seltenreich (Junioren Stuttgarter Kickers), Janis Hackner, Mohamed Sanogo (beide eigene Junioren), Jacob Harder (College-Team/USA, zuvor Junioren Stuttgarter Kickers).

**Abgänge:** Atilla Acioglu, Christian Essig (beide TSV Essingen), Gioacchino Colletti (Spfr. Lorch), Gabriel Simion (TSV Weilheim), Giuseppe Catizone (SV Fellbach), Patrick Krätschmer (Karriereende/Jugendtrainer im Verein), Visar Mustafa (Spfr. Schwäbisch Hall).

**Kader:** **Tor:** Yannick Ellermann, Konstantin Kühnle; **Abwehr:** Stephan Fichter, Marcel Funk, Daniel Glück, Simon Knecht, Patrick Lämmle, Daniel Stölzel, Jannis Widmann; **Mittelfeld:** Efendi Erol, Marvin Gnaase, Janis Hackner, Jacob Harder, Fabian Kianpour, Fabian Kolb, Marius Nuding, Dominik Pfeifer, Moritz Seltenreich, Pascal Werba; **Angriff:** Felix Bauer, Veljko Milojkovic, Mohamed Sanogo, Nermin Ibrahimovic.

**Trainer:** Holger Traub (pausierte/zuletzt B-Junioren Stuttgarter Kickers) für Beniamino Molinari (TSG Backnang).

**Spielstätte:** Jahn-Stadion (Justinus-Kerner-Straße 16, 73525 Schwäbisch Gmünd).

**Saisonziel:** ein einstelliger Tabellenplatz (Platzierung in der vergangenen Saison: 9.).

**Meisterschaftstipp:** FSV Hollenbach, TSV Ilshofen.

### Calcio Leinf.-Echterdingen

**Zugänge:** Thomas Scheuring, Michael Gann (beide SV Ebersbach), Sascha-Robert Häcker (Spvgg 07 Ludwigsburg), Armin Zukic (VfL Sindelfingen), Bastian Joas (Spfr. Schwäbisch Hall), Sezer Özerdem (FSV 08 Bissingen), Hossein Hosseini (TSV Rohr), Marco Armbruster (Sportvg Feuerbach), Thomas Koukos (TSV Schornbach), Tahir Bahadir (SSV Reutlingen), Ulas Saglam (1. CFR Pforzheim), Daniel Juric, Dimitrios Vidic (beide Junioren Stuttgarter Kickers).

**Abgänge:** Giuseppe Ricciardi (Karriereende/sportlicher Leiter SSV Reutlingen), Sidy Niang, Theofilos Jan Orfanidis (beide 1. CFR Pforzheim), Sabri Gürol (Türkspor Stuttgart), Nico Crisigiovanni (TSV Oberensingen), Vinko Cosic (TSV Weilheim), Faton Sylaj (KTSV Höflinswart), Marco Di Biccari, Niko Zalac, Admir Fajic, Gianmario Strambace, Dzenis Hadzic (bei allen Ziel unbekannt).

**Kader:** **Tor:** Fabian Doubek, Luis Miguel Rodrigues Luicao; **Abwehr:** Yannick Bartmann, Gabriel Fota, Sven Franzen, Erkut Polat; **Mittelfeld:** Micha-Colin Läubin, Pero Mamic, Michael Mariolas, Lars Ruckh, Tim Scheuerle, Andreas Schwintjes, Ron Zäch; **Angriff:** Luigi Ancona, Daniele Cardinale, Eugenio Del Genio, Maximilian Graf, Ryo Kawabuchi, Nikola Pantic, Viktor Ribeiro, Bilal Salameh, Nico Scimenes, Daniel Spiegelhalter.

**Trainer:** Markus Koch (seit April 2005).

**Spielstätte:** Stadion am Hummelberg (Hummelberg 4, 71686 Remseck-Neckarrems).

**Saisonziel:** ein einstelliger Tabellenplatz (Platzierung in der vergangenen Saison: 5.).

**Meisterschaftstipp:** TSV Ilshofen.

### TSG Öhringen

**Zugänge:** Nicolas Braun (TSV Neuenstein), Pierre Weinberger (TSV Bitzfeld), Philipp Schropp (Neckarsulmer Sport-Union), Matthias Klinkert (SG Bad Wimpfen), Riccardo Madaro, Wadim Turkinow (beide FC Union Heilbronn), Volkan Demir (TSV Ilshofen).

**Abgänge:** Viktor Deibert (Karriereende), Andreas Hofmann (Karriereende/nun Co-Trainer), Joachim Rup (eigene zweite Mannschaft), Luca Volpp (FV Wüstenrot), Kevin Alankus (SSV Gaisbach), Jan Hoy-er (SV Leingarten), Stefan Grötsch (SG Sindringen/Ernsbach), Christoph Traub (Spfr. Untergriesheim).

**Kader:** **Tor:** Nicolas Braun, Ruben Götz, Pierre Weinberger; **Abwehr:** Lukas Baumann, Yannick Jankowski, Alexander Jordan, Marin Kartela, Nico Sasso, Philipp Schropp, Hannes Wegner; **Mittelfeld:** Johannes Bemmerer, Johannes Deibert, Markus Herkert, Matthias Klinkert, Kevin Müller, Steffen Pscheid, Jan Ruven Schieferdecker, Nicolai Schiffmann; **Angriff:** Daniel Alankus, Volkan Demir, Riccardo Madaro, Manuel Martinez, Alexander Overcenko, Wadim Turkinow.

**Trainer:** Marius Müller (seit Januar 2014).

**Spielstätte:** Otto-Meister-Stadion (Pfaffenmühlweg 44, 74613 Öhringen).

**Saisonziel:** Klassenverbleib (Platzierung in der vergangenen Saison: 1. Landesliga, Staffel 1).

**Meisterschaftstipp:** TSV Ilshofen, Spfr. Dorfmerkingen, FSV Hollenbach.

### FSV Hollenbach

**Zugänge:** Daniel Breitinger (VfL Eberstadt), Lukas Ryl (SV Schluchtern), Len Bruzer, Lorenz Minder, Julian Baumann, Sebastian Hack, Arne Schülke, Max Schmidt, Samuel Schmitt, Timo Brenner (alle eigene Junioren).

**Abgänge:** Alexander Albert (Neckarsulmer Sport-Union), Julian Schiffmann (SGV Freiberg), Maximilian Egner (TSV Ilshofen), Joachim Fritsch (TSV Gerabronn), Marcel Baumann (FV Lauda), Martin Schmidt (Karriereende).

**Kader:** **Tor:** Len Bruzer, Philipp Hörner; **Abwehr:** Tizian Amon, Julian Baumann, Timo Brenner, Manuel Hofmann, Max Schmidt, Johannes Volk, Sebastian Walz, Marc Zeller, Lukas Zucknick; **Mittelfeld:** Daniel Breiting-tinger, Tim Großberndt, Dennis Hutter, Fabian Löber, Martin Kleinschrodt, Michael Kleinschrodt, Nico Nie-richlo, Lukas Ryl, Samuel Schmitt, Jan Schreiber, Arne Schülke; **Angriff:** Fabian Czaker, Sebastian Hack, Lorenz Minder, Boris Nzuzi, Kevin Röckert, Serkan Uygun.

**Trainer:** Marcus Wenninger (seit Januar 2017).

**Spielstätte:** Jako-Arena (Am Sportplatz, 74673 Mul-lingen-Hollenbach).

**Saisonziel:** ein Platz im vorderen Tabellendrittel (Platzierung in der vergangenen Saison: 16. Oberliga).

**Meisterschaftstipp:** TSV Ilshofen, TSV Essingen, VfL Pfullingen.

### VfB Neckarrems

**Zugänge:** Yannick Bartmann (FC Bad Dürkheim), Fa-bian Doubek (SV Heimstetten), Ryo Kawabuchi (Club Aventura Kawaguchi/Japan), Pero Mamic (Croatia Stuttgart), Viktor Ribeiro (FC Viktoria Backnang), Andreas Schwintjes (FSV Weiler zum Stein), Nico Sci-menes (TV Pflugfelden), Daniele Cardinale, Erkut Polat (beide Junioren SGV Freiberg), Nikola Pantic (Ju-nioren FC Remseck), Michael Mariolas (Junioren FV Löchgau).

**Abgänge:** Tahir Bahadir (SSV Reutlingen/inzwischen Calcio Leinfelden-Echterdingen), Marcel Friz, Patrick Tichy (beide TSG Backnang), Hiroaki Kawama (TV Echterdingen), Visar Pilana (TV Oeffingen), Daniel Stölzel (1. FC Normannia Gmünd), Asilhan Yildiz (Spvgg 07 Ludwigsburg), Ferid Schauki Djelassi (NAFI Stuttgart), Michel Schäfer, Muzaffer Üzümcü, Berkan Yürükoglu (bei allen Ziel unbekannt).

**Kader:** **Tor:** Fabian Doubek, Luis Miguel Rodrigues Lui-cao; **Abwehr:** Yannick Bartmann, Gabriel Fota, Sven Franzen, Erkut Polat; **Mittelfeld:** Micha-Colin Läubin, Pero Mamic, Michael Mariolas, Lars Ruckh, Tim Scheuerle, Andreas Schwintjes, Ron Zäch; **Angriff:** Luigi Ancona, Daniele Cardinale, Eugenio Del Genio, Maximilian Graf, Ryo Kawabuchi, Nikola Pantic, Viktor Ribeiro, Bilal Salameh, Nico Scimenes, Daniel Spiegelhalter.

**Trainer:** Markus Koch (seit April 2005).

**Spielstätte:** Stadion am Hummelberg (Hummelberg 4, 71686 Remseck-Neckarrems).

**Saisonziel:** ein einstelliger Tabellenplatz (Platzierung in der vergangenen Saison: 5.).

**Meisterschaftstipp:** TSV Ilshofen.

### VfL Pfullingen

**Zugänge:** Maximilian Füssenhäuser (FV 09 Nürtin-gen), Fran Radman (SV Croatia Reutlingen), Alwin Reuer (SV Langensteinbach), Marc Tiryaki-Zeeb (SV Stuttgarter Kickers II), Markus Wagner (Junioren SSV Reutlingen), Lukas Früh (von den eigenen Junioren).

**Abgänge:** Dominik Grauer (TSV Sickenhausen), Bernd Maier (Karriereende), Simon Roggenstein (TSV Steinhilben), Sergio Sassano (TSV Dettingen/Erms), Steven Scheurer (SV Zainingen), Florian Stopper (SV Ringingen).

**Kader:** **Tor:** Tim Becker, Tobias Fürste, Markus Hirlin-ger; **Abwehr:** Dominik Biber, Philip Bochinger, Maxi-milian Füssenhäuser, Tobias Hauser, Christopher Leuze, Fatih Özge, Fran Radman, Alwin Reuer, Tobias Steiner, Markus Wagner; **Mittelfeld:** Matthias Dünkel, Florian Gekeler, Kevin Haußmann, Patrick Lehmann, Lukas Linder, Heiko Schall, Marc Tiryaki-Zeeb, Metecan Ünal, Yasin Yilmaz; **Angriff:** Jochen Frey, Dominik Früh, Lukas Früh.

**Trainer:** Michael Konietzny (seit Juli 2015).

**Spielstätte:** Schönberg-Stadion (Ahlbolweg 32, 72793 Pfullingen).

**Saisonziel:** Klassenverbleib (Platzierung in der vergangenen Saison: 4.).

**Meisterschaftstipp:** TSV Ilshofen, TSV Essingen, VfB Neckarrems.

### VfL Sindelfingen

**Zugänge:** Christian Mijic (SV Böblingen), Max Maier (FC Rottenburg), Alexander Bachmann (FC Gärrtrin-gen), Noah Sautter (Stuttgarter Kickers II), Timo Krauß (SSV Reutlingen), Samuel Boneberger (FV Ra-vensburg II), Niko Klein, Pablo Rafael Perez (beide Ju-nioren VfL Sindelfingen).

**Abgänge:** Mahmut Yorulmaz (KSC Böblingen), Armin Zukic (Calcio Leinfelden-Echterdingen), Marcel Ber-beroglu (Sportfreunde Gechingen), Marcello Di Fabio (TV Echterdingen), Marcel Pross (GSV Maichingen), Eduard Arthur Schnell (KSV Renningen).

**Kader:** **Tor:** Alexander Bachmann, David Kocyba; **Abwehr:** Kevin Balzer, Matthias Bäuerle, Alexander Gans, Roberto Klug, Frederic Mohr, Raphael Molitor, Noah Sautter, Thorsten Schneider, Kevin Schuster, Alexan-der Wetsch; **Mittelfeld:** Alex Aleman Solis, Samuel Boneberger, Florian Feigl, Martin Frick, Oliver Glotz-mann, Daniel Kniessel, Timo Krauß, Max Maier, Keven Müller; **Angriff:** Lars Jäger, Niko Klein, Christian Mijic, Pablo Rafael Perez, Endrit Syla, Alexander Wetsch.

**Trainer:** Maik Schütt (seit Juli 2014).

**Spielstätte:** Floschenstadion (Rosenstraße 12/1, 71063 Sindelfingen).

**Saisonziel:** ein einstelliger Tabellenplatz (Platzierung in der vergangenen Saison: 8.).

**Meisterschaftstipp:** FSV Hollenbach, TSV Ilshofen.

### Spfr. Schwäbisch Hall

**Zugänge:** Daniel Martin, Pascal Hopf (beide TSV Crailsheim), Visar Mustafa (1. FC Normannia Gmünd), Steffen Engelhardt (TSV 08 Dürrewangen), Jannic Aljoscha Weiss, Lukas Dambach (beide Tura Untermünkheim), Luca Kaufmann (SSV Aalen), Mo-hammed Hussein (TSG Balingen), Selcuk Vural (Junioren 1. FC Heidenheim), Luca Squillaciotti, Julian Ammon, Patrick Bauer (alle von den eigenen Junioren).

**Abgänge:** Jonas Düll, Matthias Haag, Mert Sipahi (alle TSV Crailsheim), Kevin Lehanka, Jonas Wieszt (beide TSV Ilshofen), Stefan Blumenstock (TSV Neuenstein), Bastian Joas (Calcio Leinfelden-Echterdingen), Valen-tin Dambach (TSV Braunsbach), Thomas Wagner (TSV Obersohnheim), Stoyan Stoyanov (TSV Schmiden), Jannik Dannhäuser (TSV Backnang), Max Wan-ner (TSV Essingen), Marko Markovic (Ziel unbekannt).

**Kader:** **Tor:** Patrick Bauer, Lukas Dambach, Jannic Aljoscha Weiss; **Abwehr:** Julian Ammon, Steffen Engelhardt, Marian Föll, Simon Glück, Ali Gökdemir, Vi-sar Mustafa, Joshua Voigt; **Mittelfeld:** Mohammed Hussein, Luca Kaufmann, Daniel Martin, Dominik Schäfer, Luca Squillaciotti, Selcuk Vural, Adam Wil-czynski, Lamar Yarbrough; **Angriff:** Pascal Hopf, Serdal Kocak.

**Trainer:** Slobodan Pajic (seit Januar 2017).

**Spielstätte:** Optima-Sportpark (Spitalmühlenstraße 28, 74523 Schwäbisch Hall).

**Saisonziel:** nichts mit dem Abstieg zu tun haben (Platzierung in der vergangenen Saison: 12.).

**Meisterschaftstipp:** FSV Hollenbach, TSV Ilshofen.

#### DIE TORSCHÜTZENKÖNIGE

Saison	Spieler	Verein	Trefferzahl
98/99	Sven Trouerbach (Heidenheimer SB)	22	
99/00	Miguel Magarinos (Stgt. Kickers II)	20	
	Senol Yazici (SV Fellbach)	20	
00/01	Darko Saveski (FC Viktoria Gmünd)	18	
01/02	Joseph Fameyeh (TSV Crailsheim)	25	
02/03	Joseph Fameyeh (TSV Crailsheim)	26	
03/04	Dragan Paljic (Olympia Laupheim)	20	
04/05			

Donnerstag, 17. August 2017

## Zahlen und Daten

## DER KADER

Name	geboren	im Kader seit
<b>Tor</b>		
Valentin Haug	18. 3. 1987	7/2010
Hiroaki Kawama	10. 7. 1996	7/2017
<b>Abwehr</b>		
Dennis Garcia-Franco	21. 12. 1986	7/2012
Emre Göcer	11. 8. 1996	7/2015
Denis Kühnle	30. 7. 1993	7/2013
Robin Rueff	28. 7. 1996	7/2017
Theofilaktos Spiridopoulos	24. 5. 1995	7/2014
Timo Stehle	22. 1. 1990	7/2017
Dennis Zschorsch	1. 8. 1990	7/2013
<b>Mittelfeld</b>		
Luiz Felipe Barbosa	7. 3. 1996	7/2017
David Hertel	23. 7. 1990	7/2011
Max Knoll	23. 3. 1990	7/2015
Faruk Korkmaz	26. 8. 1993	7/2017
Mark Kranjc	25. 3. 1992	7/2016
Simon Lechleitner	26. 10. 1996	7/2016
Marijo Marinovic	16. 9. 1983	1/2017
Duje Tokic	22. 1. 1994	7/2016
Philipp Widmayer	3. 9. 1997	7/2016
<b>Angriff</b>		
Severin Abt	3. 6. 1992	7/2017
Meksud Colic	14. 4. 1992	7/2014
Marcello Di Fabio	27. 3. 1997	7/2017
Maximilian Knödler	9. 6. 1992	7/2016
Nils Schaller	25. 1. 1991	7/2012

## DIE BILANZ

Saison	Platzierung	Trainer	Punkte
02/03	9. Landesliga	Stadtmüller/Fuhrmann/Voise	41
03/04	7. Landesliga	Voise	45
04/05	2. Landesliga	Fuhrmann	58
05/06	8. Landesliga	Fuhrmann	44
06/07	4. Landesliga	Fuhrmann	52
07/08	3. Landesliga	Fuhrmann	67
08/09	1. Landesliga	Fuhrmann	68
09/10	7. Verbandsliga	Fuhrmann	47
10/11	12. Verbandsliga	Fuhrmann	33
11/12	5. Landesliga	Fuhrmann	55
12/13	10. Landesliga	Baric/Cibic/Kalic	46
13/14	7. Landesliga	Kalic	48
14/15	4. Landesliga	Kalic	59
15/16	10. Landesliga	Kalic	37
16/17	4. Landesliga	Estasi	51

## DIE TERMINE

18.8.	(H)	FV 09 Nürtingen	(A)	1.12.
27.8.	(A)	TSV Weilheim	(H)	4.3.
3.9.	(A)	NAFI Stuttgart	(H)	11.3.
10.9.	(H)	SG Bettingen	(A)	18.3.
17.9.	(A)	1. FC Frickenhausen	(H)	25.3.
24.9.	(H)	TSV Köngen	(A)	8.4.
1.10.	(A)	TSV Bad Boll	(H)	15.4.
8.10.	(H)	TSV Blaustein	(A)	21.4.
13.10.	(A)	SV Ebersbach	(H)	29.4.
22.10.	(H)	TSG Hofherrnweiler	(A)	6.5.
29.10.	(A)	TSGV Waldstetten	(H)	13.5.
5.11.	(H)	1. FC Germania Bargau	(A)	19.5.
12.11.	(A)	TSV Weilmünd	(H)	27.5.
19.11.	(H)	1. FC Heiningen	(A)	2.6.
25.11.	(A)	TSV Buch	(H)	9.6.

(H) = Heimspiel, (A) = Auswärtsspiel

## AUFSTIEG/ABSTIEG

**Aufstieg** Der Meister steigt direkt in die Verbandsliga auf. Der Vizemeister spielt in der Relegation um den Aufstieg. Deren Modus: in den beiden ersten Runden am 13. und 17. Juni 2018 ermitteln die vier Zweiten der Landesliga-Staffeln einen Qualifikanten. Jener trifft dann in der finalen dritten Runde am 24. Juni auf den letzten Nichtdirektabsteiger aus der Verbandsliga. Seit Einführung der Relegation zur Saison 2003/2004 hat sich nur dreimal der Verbandsligist durchgesetzt, sechsmal siegte der Endspielgegner aus der Landesliga, fünfmal wurde das Duell hinfällig. Aus der Staffel 2, zu der die Filderclubs gehören, schafften lediglich zwei Anwärter über die Zusatzschicht den Sprung nach oben: 2007 der 1. FC Frickenhausen und 2009 der 1. Göppinger SV. Zuletzt, im Juni, war für den 1. FC Heiningen in der zweiten Runde Schluss.

**Abstieg** Drei bis fünf Mannschaften steigen direkt ab. Drei, wenn aus der übergeordneten Verbandsliga kein Team des Einzugsgebiets der Landesliga-Staffel 2 direkt absteigt (Essingen, Calcio, Normannia Gmünd, Dorfmerkingen). Vier, wenn eines oder zwei der genannten Teams direkt absteigen. Fünf, wenn mehr als zwei der genannten Teams direkt absteigen. Entsprechend spielt der Tabellendritte, -vierte oder -fünfte in der Relegation gegen den Abstieg. In dieser trifft er am 24. Juni auf den Gewinner der beiden vorangegangenen Runden, in denen die vier Vizemeister der Bezirksligen Stuttgart, Neckar/Fils, Donau/Iller und Kocher/Rems unter sich sind. Zuletzt, im Juni, schaffte der TSV Blaustein über die Zusatzschicht den Klassenverbleib. frs

## Das Jahr vor dem geplanten Angriff

**TV Echterdingen** Mit noch mehr jungen Spielern will der Filderclub die gute vergangene Saison bestätigen. Dabei hoffen alle Beteiligten auf das Ende eines Fluchs. Von Franz Stettmer

Es gibt so Momente, da zuckt man als Vereinsverantwortlicher zusammen. Zumal dann, wenn man eine Vorgeschichte hat wie der TV Echterdingen. Jubiläumsspiel im Juli gegen den englischen Drittligisten Bradford City, der überhaupt erste Auftritt der neuen Saison. Und was geschieht? Für den Mittelfeldmann Mark Kranjc endet der Tag im Krankenhaus. Die dortige Diagnose: Kahnbeinbruch an der Hand, voraussichtlich eineinhalb Monate Sportpause.

Nun ist es so, dass solche Dinge im Fußball halt mal passieren. Schließlich spielen die Jungs nicht Hallenhalma oder Schach, pflegen nüchterne Gemüter anzumerken. Das Problem im Echterdinger Fall allerdings ist: eben von gelegentlichen Malen kann bei ihnen längst keine Rede mehr sein – die Malaise ist zum Dauerzustand geworden. Vom kaputten Wadenknochen über die Schambeinentzündung bis zum Knorpelschaden: kaum etwas, das die Gelb-Schwarzen in der jüngeren Vergangenheit ausgelassen hätten. Seit dem Amtsantritt des Trainers Mario Estasi scheint es in dieser Hinsicht wie verhext. Als hätte ein böser Geist die Mannschaft mit einem Fluch belegt. Und so ist zu verstehen, dass bei einer Begebenheit wie mit Kranjc sogleich Alarmlampen aufleuchten. „Erschüttern kann mich da nichts mehr“, sagt Estasi zwar. Gleichwohl schießt ein Gedanke durch den Kopf: Geht es etwa schon wieder los? Nimmt diese Serie überhaupt kein Ende mehr?

Inzwischen, fünf Wochen später, lässt sich sagen:

doch, tut sie. Seither, toi, toi, toi, hat es jedenfalls keinen weiteren erwischt. Leere im Lazarett. Und folglich ist in den Goldäckern ein Pflänzchen der Hoffnung genährt, dass die personelle Ausgangslage diesmal anders sein wird. Kein stetes notgedrungenes Improvisieren, sondern womöglich sogar „eine Qual der Wahl“, wie Estasi es nennt.

Umso bemerkenswerter, dass im Juni dennoch ein vierter Abschlussplatz stand. Jener ist der Maßstab. „Wir wollen erneut im oberen Drittel dabei sein“, sagt der Abteilungsleiter Phillip Wunsch. Sein Ziel: „Rang fünf oder besser.“ In diesem Bereich sähe auch Estasi die Seinen gern, wobei er jedoch davor warnt, die Liga zu unterschätzen. Als mahndendes Beispiel dient ihm der SC Geislingen. Auch der mischte in der einen Saison noch munter unter den Spitzenteams mit – und stieg zuletzt in der darauf folgenden ab.

Grundsätzlich bleiben die Echterdinger auf ihrem unter Estasi konsequenter denn je eingeschlagenen Weg. Das Motto lautet: Jugend forscht. Wohl noch kein Trainer im Verein hat stärker auf den Nachwuchs gesetzt als der 43-Jährige. Avancierten in sei-

nem Premierenjahr in Emre Göcer, Simon Lechleitner und Philipp Widmayer drei Grünschnäbel prompt zu Stammspielern, könnten nun die nächsten folgen. Von den Neuzugängen befinden sich Robin Rueff und Marcello Di Fabio auf dem Sprung in die erste Elf. Letzterer blickt trotz seiner gerade mal 20 Lenze bereits auf eine abenteuerliche Karriere: Junioren-Bundesliga beim VfB und in Rostock, U-18-Nationalmannschaft, Profiversuch in Italien.

Freilich: dass zugleich in puncto Routine wenig hinzugekommen ist, war nicht ganz freiwillig. Zerschlagen haben sich die Wunschtransfers von Nico Presthofer, Steffen Schmidt (beide weiter Bonlanden) und Pavlos Osipidis (bisher Nürtingen, nun Oberliga in Göppingen). Der einzige gestandene Einsteiger im Aufgebot ist hier nach Timo Stehle von Estasi Ex-Verein SV Böblingen. Und dem obliegt sogleich die schwierigste Aufgabe. Er soll nicht weniger als die Lücke schließen, die Lukas Haselmaier hinterlassen hat. Haselmaier, der Abwehrchef, Haselmaier, der Kapitän. Haselmaier, mit seiner Kopfballdurch bis dato obendrein der beste Torschütze.

Der Ausstieg des 25-Jährigen, der sich nicht mehr in der Lage sah, das für die Landesliga nötige Pensum zu leisten, „tut weh“. Daraus macht Estasi keinen Hehl. Mithin ist die Echterdinger Defensivzentrale nun erst ein-



Das Aufgebot des TV Echterdingen für die neue Saison. Oben: Simon Lechleitner. Zweite Reihe von links: Emre Göcer, Duje Tokic und Max Knoll. Dritte Reihe von links: Theofilaktos Spiridopoulos, Robin Rueff, Severin Abt, Philipp Widmayer und Mark Kranjc. Vierte Reihe von links: der Trainer Mario Estasi, Faruk Korkmaz, Meksud Colic, Marijo Marinovic, Timo Stehle, Maximilian Knödler, Marcello Di Fabio und der Co-Trainer Ingo Ramljak. Unten von links: Luiz Felipe Barbosa, Nils Schaller, Dennis Zschorsch, Hiroaki Kawama, Valentin Haug, Denis Kühnle, Dennis Garcia-Franco und David Hertel.

Foto: Günter Bergmann

## Das Debakel-Team startet als Favorit

**Lage der Liga** Trotz des schwarzen Endes der vorigen Runde glauben die meisten nun an einen Meister 1. FC Heiningen. Von Franz Stettmer

Zwei Monate ist er gerade einmal her, der Tag des sportlichen Grauens – und mit ihm das Spiel, das wohl für immer als eines der schwärzesten in ihren Vereinsannalen stehen wird. Kurzer Rückblick: als Vizemeister hatten die Kicker des 1. FC Heiningen die Relegation erreicht. Runde eins? Kein Problem. Maximal noch zwei Schritte fehlten also zum Aufstieg. Dann die Partie gegen Rutesheim. Und dann passierte das, was all jene, die nicht live dabei waren, wahlweise erst einmal einen Fehler in der Ergebnisübermittlung vermuten ließ oder aber offen stehende Münder zeitigte. Endstand: 1:7. Ein Untergang. Ein Debakel. Passiert nicht zuletzt deshalb, weil vier Heiningener Spieler mit Rot vom Platz geflogen waren.

Ein solcher Auftritt, sollte man meinen, hinterlässt Spuren. Und eines ist er ganz sicher nicht: ein Empfehlungsschreiben. Und dennoch, man höre und staune: für die neue Saison hat das Starterfeld der Staffel 2 einen klaren Meisterschaftsfavoriten auserkoren – richtig, den 1. FC Heiningen. Offenkundig überwiegt bei der Konkurrenz der Glaube an einen einzelnen Blackout, wie er mal passieren kann. „Für mich sind sich mit diesem Kader ohne Zweifel der Titelanzwärter Nummer eins“, sagt Mario Es-

tasi, der Trainer des TV Echterdingen. Elf seiner Amtskollegen sehen es in einer Umfrage unserer Zeitung ähnlich oder genauso. Mit deutlichem Abstand folgen auf der Liste der Hochgewetteten der SV Ebersbach und der TSV Weilheim, die sich aus der Oberliga verstärkt haben (Ivezic, Ketsmidis). Sie kommen bei möglichen Mehrfachnennungen auf sechs beziehungsweise vier Stimmen. Eher als Geheimtipp reiht sich die TSG Hofherrnweiler ein.

Insgesamt geht Estasi von einer „erneut brutal ausgeglichenen Liga aus“. Eine, in

## Der 1. Spieltag

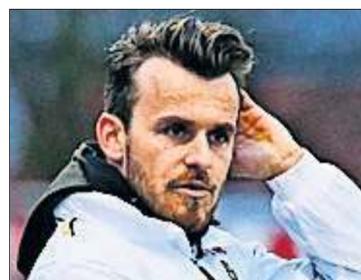
**Freitag, 18. August**  
SG Bettingen – TSV Buch 18.30 Uhr  
TV Echterdingen – FV 09 Nürtingen 19 Uhr

**Samstag, 19. August**  
TSV Blaustein – TSGV Waldstetten 15.30 Uhr  
1. FC Frickenhausen – 1. FC Heiningen 15.30 Uhr  
SV Ebersbach – TSG Hofherrnweiler 17 Uhr

**Sonntag, 20. August**  
NAFI Stuttgart – TSV Weilheim 15 Uhr  
TSV Bad Boll – 1. FC Germania Bargau 15 Uhr  
TSV Köngen – TSV Weilmünd 15 Uhr

der, so platt es klingt, jeder jeden schlagen kann. Der Grat zwischen Hui und Pfui könnte folglich abermals ein schmaler sein. In der vergangenen Runde haben am drittletzten Spieltag beziehungsweise noch zwölf von 16 Mannschaften um den Klassenverbleib gebangt.

Das immerhin blieb den am Ende so sehr gerupften Heiningern erspart. Was eigentlich deren Coach zum Votum der Gegner sagt? Denis Egger lacht. „Das sehen wir anders“, konstatiert er. „oben mitspielen, ja. Vollmundigere Ankündigungen hielte er indes für verfrüht. Jetzt gehe es erst einmal darum, „wieder schönen und guten Fußball zu zeigen“. So wie zuletzt in der Rückrunde von März bis Mai. Und nicht wie an jenem düsteren 11. Juni.



Titelfavorit mit dem 1. FC Heiningen: der Trainer Denis Egger.

Foto: Archiv/z

## EINE FRAGE AN DEN KÄPT'N



David Hertel

Herr Hertel, Teamkollegen und Trainer sahen es gern, und in den Testspielen bereits am Arm – werden Sie nach einem Jahr Pause also wieder Echterdinger Kapitän?

Das liegt nicht in meiner Entscheidungsmacht.

Eigentlich wollte ich ein bisschen kürzer treten – deshalb ja auch die Pause. Aber wenn der Trainer meint, es führt kein Weg daran vorbei, dann werde ich mich nicht dagegen sträuben.

mal eine Baustelle – allerdings nicht die einzige. Die beiden anderen? In der Effizienz vor den gegnerischen Toren sieht der Coach „einigen Steigerungsbedarf“. Und dann ist da nicht zuletzt der spielerische Bereich. Denn wie erwähnt hat der Filderclub eine erfolgreiche vorige Saison gespielt, zur Wahrheit gehört aber auch: schön anzuschauen war es meistens nicht. Gutes Ergebnis, weniger gutes fußballerisches Ergebnis. Errungen wurden die Punkte weniger über Ballzauber denn Primärtugenden. Taktische Disziplin, Kampfgeist, mannschaftliche Geschlossenheit – das waren die prägenden Elemente.

Beheben könnte dieses Manko wohl am ehesten ein gefühlter Neuer: Duje Tokic – der Mann mit dem Wadenbeinbruch, den er mittlerweile auskuriiert hat. Wie schnell der potenzielle Spielgestalter nach fast einjähriger Auszeit wieder in Schwung kommt, bleibt indes abzuwarten.

Auch von daher sehen Estasi und Wunsch die aktuelle Saison als Jahr eines weiteren Reifeprozesses und der Festigung. Noch nicht für mehr – mit Betonung auf „noch“. „Sollte ich im Sommer 2018 nach wie vor Trainer sein, ist klar: dann wollen wir in Richtung Verbandsliga angreifen“, kündigt Estasi schon mal an. Immer vorausgesetzt, die umliegenden Krankenhäuser werden nicht erneut zu ständigen Echterdinger Filialen.

## DIE TORSCHÜTZENKÖNIGE

Kein gutes Zeugnis für die Herren Stürmer: Torschützenkönig war in der vergangenen Saison – nein, keiner von ihnen, sondern in Niklas Weibenberger ein Mittelfeldspieler. Dem einstigen Drittliga-Kicker der Würzburger Kickers reichte dafür die vergleichsweise geringe Zahl von 20 Treffern, womit er freilich einen gewichtigen Beitrag zum Meistertitel seines aktuellen Vereins aus Dorfmerkingen leistete. Von allen bisherigen erstplatzierten Ballermännern ist in der neuen Runde nur noch einer in der Staffel unterwegs: der Bad Boller Daniel Zuljevic.

Saison	Spieler	Verein	Trefferzahl
95/96	Klaus Kattenberg	(TV Echterdingen)	19
96/97	Manfred Porubek	(Spvgg Stgt.-Ost)	16
97/98	Oliver Stegmayer	(Heidenheimer SB)	35
98/99	Alexander Raaf	(Victoria Gmünd)	26
99/00	Christian Seeber	(FV Zuffenhausen)	27
00/01	Vilson Bibaj	(SC Geislingen)	24
01/02	Alexander Raaf	(Normannia Gmünd)	21
02/03	Denis Krcmar	(SC Echterdingen)	27
03/04	Denis Krcmar	(Calcio Leinf.-Echt.)	30
04/05	Willi Schuster	(1. FC Eislingen)	33
05/06	Antonio Tunjic	(TSV Köngen)	26
06/07	Michael Dast	(1. FC Frickenhausen)	30
07/08	Lukasz Majowski	(GSV Dürnau)	34
08/09	Lukasz Majowski	(GSV Dürnau)	26
09/10	Patrick Köhle	(TSV Bad Boll)	23
10/11	Uederson Guimaraes	(Dorfmerkingen)	18
11/12	Tarik Serour	(SV Ebersbach)	33
12/13	Stanislaus Bergheim	(VfR Aalen II)	21
13/14	Franco Petruso	(1. FC Heiningen)	35
14/15	Franco Petruso	(1. FC Heiningen)	32
15/16	Daniel Zuljevic	(TSV Bad Boll)	26
16/17	Niklas Weibenberger	(Dorfmerkingen)	20

Donnerstag, 17. August 2017

## Personalien – wer ist gekommen, wer ist gegangen

### TSV Bad Boll

**Zugänge:** Eric Llanes Ona, Manuel Augst, Haydar Öztürk (alle 1. Göppinger SV), Fabian Falzone, Umut Sat (beide SC Geislingen), Orkun Genca (SC Geislingen II), Felix Hummel (TSV Weilheim), Philipp Rapp (Post Südstadt Karlsruhe), Gagatay Ayyıldız (Junioren TSV Weilheim), Gerson Damanti (Junioren VfL Kirchheim).

**Abgänge:** Marcel Mettang, Mario Feldmeier (beide SC Geislingen), Robin Jaksche (Sprf. Dettingen), Robert Fiedler (1. FC Donzdorf), Jens Blessing (TSGV Albershausen), Michael Heilemann, Robert Kljajic (bei beiden Ziel unbekannt).

**Kader:** Tor: Pascal Greschner, Marc Scherrenbacher; **Abwehr:** Manuel Augst, Gagatay Ayyıldız, Fabian Falzone, Anastasios Kivotidis, Toni Maticевич, Devid Philipp, Philipp Rapp; **Mittelfeld:** Hansjörg Aust, Sebastian Aust, Gerson Damanti, Marc Djorovic, Orkun Genca, Pascal Hartmann, Alexander Persch; **Angriff:** Felix Hummel, Eric Llanes Ona, Haydar Öztürk, Umut Sat, Daniel Züljevic.

**Trainer:** Benjamin Geiger (seit Juli 2015).

**Spielstätte:** Stadion Erlengarten (Erlengarten 37, 73087 Bad Boll).

**Saisonziel:** ein einzelliger Tabellenplatz (Platzierung in der vergangenen Saison: 11.).

**Meisterschaftstipp:** 1. FC Heiningen, SV Ebersbach, TSG Hofherrnweiler.

### TSV Buch

**Zugänge:** Janik Staudacher (FV Illertissen II), Johannes Zott (FV Senden), Marco Zeh (TSV Kirchdorf), Stephan Schabel, David Trum (beide Junioren FV Olympia Laupheim), Nico Seifert (eigene Junioren).

**Abgänge:** Michael Kiecke (eigene zweite Mannschaft), John Schewetzyk (Spielertrainer TSV Kettershausen), Martin Jainz (Karriereende), Mohamed Yilmaz (Spvgg Au).

**Kader:** Tor: Benjamin Maier, Benjamin Rapp, Florian Weber; **Abwehr:** Johannes Paul, Andreas Salger, Roland Salger, Nico Seifert, Janik Staudacher, David Trum, Markus Wannner, Johannes Zott; **Mittelfeld:** Dominik Amann, Markus Bolkart, Bernd Eichenhofer, Justin Gräf, Benjamin Jenuwein, Dominik Negele, Stephan Schabel, Marco Zeh; **Angriff:** Stefan Hampel, Patrick Sailer, Manuel Schrapf, Philipp Stefaniec.

**Trainer:** Harald Haug (seit Juli 2009).

**Spielstätte:** Felsenstadion (Haldenweg 28, 89290 Buch).

**Saisonziel:** Klassenverbleib (Platzierung in der vergangenen Saison: 1. Bezirksliga Donau/Iller).

**Meisterschaftstipp:** 1. FC Heiningen, TSV Weilheim.

### TSV Blaustein

**Zugänge:** Michael Passer (TSV Neu-Ulm), Marco Wörz, Markus Erthle (beide TSV Blaubeuren), Nosa Löhner (SV Machtolsheim), Niklas Veith (TSV Bernstadt), Timo Stoiber (eigene zweite Mannschaft).

**Abgänge:** Tim Schweizer (TSV Neu-Ulm), Robert Tokic, Enis Halici (beide Türkspor Neu-Ulm), Dominik Trautmann (1. FC Phönix Lübeck), Isaac Amoh (TSV Neu-Ulm).

**Kader:** Tor: Antonios Antoniadis, Cedric Deger, Kevin Minsch, Timo Stoiber; **Abwehr:** Maximilian Bihler, Patrick Erhardt, Sebastian Fischer, Mario Hummel, Markus Kling, Yannik Otto, Michael Passer, Mark Ruckgaber, Niklas Veith; **Mittelfeld:** Tobias Both, Markus Breunig, Jan-Luca Daur, Dominik Fauß, Sebastian Hinkl, John Vorberg, Tobias Wallisch, Marco Wörz; **Angriff:** Markus Erthle, Nosa Löhner, Benjamin Passer, Max Schmid, Christopher Schneider, Marius Veith.

**Spielertrainer:** Michael Passer (bisher Spieler beim TSV Neu-Ulm) für Peter Passer (pausiert).

**Spielstätte:** Robert-Epple-Stadion (Ehrensteiner Straße 45, 89134 Blaustein).

**Saisonziel:** Klassenverbleib (Platzierung in der vergangenen Saison: 13.).

**Meisterschaftstipp:** 1. FC Heiningen, SV Ebersbach.

### TSV Weilimdorf

**Zugänge:** Aaron Nkansah (Türkspor Stuttgart), Burak Yalman (SV Fellbach), Valentino Gavric (SV Waldhof Mannheim II), Samuel Schulz (eigene Junioren).

**Abgänge:** Emil Maier (OFK Beograd Stuttgart), Giuseppe Desiderio (TSV Flach).

**Kader:** Tor: Martin Bächler, Dominik Ferdek; **Abwehr:** Miroslav Andacic, Güney Cömert, Patrick Härle, Martin Kurtin, Bojan Nikolic, Aaron Nkansah, Samuel Schulz, Florian Sprenger, Wladimir Stoppel; **Mittelfeld:** Daniel Baierle, Iheb Ben-Abdallah, Josip Cacic,

### 1. FC Germania Bargau

**Zugänge:** Clemens Stich (1. FC Normannia Gmünd II), Manuel Maier (TSV Böbingen), Luciano Falcone (SV Göggingen), Christian Kreutter (TSV Essingen), Andreas Herkommer, Philipp Hogh (beide Junioren 1. FC Normannia Gmünd), Dominik Matuschek, Kai Bialluch, Matthias Dangelmayr, Christoph Unfried (alle eigene Junioren).

**Abgänge:** Martin Daul (Karriereende), Christian Munz (SV Hussenhofen), Fabian Müller (TV Heuchlingen).

**Kader:** Tor: Hannes Barth, Raffaele Del Papa, Lukas Huttenlauch; **Abwehr:** Hannes Balle, Matthias Dangelmayr, Lukas Hauss, Andreas Herkommer, Oliver Is-tel, Daniel Neumann, Markus Unfried, Benjamin Vogel, Stefan Voitk, Patriz Zoidl, Philipp Zoidl; **Mittelfeld:** Stefan Bundschuh, Kevin Hegele, Philipp Hogh, Aaron Klotzbücher, Tobias Klotzbücher, Manuel Maier, Tino Reichelt, Philipp Schmid, Janick Schneider, Christoph Unfried, Sven Weiner; **Angriff:** Kai Bialluch, Luciano Falcone, Christian Frey, Christian Kreutter, Dominik Matuschek, Clemens Stich.

**Trainer:** Stefan Klotzbücher (seit September 2016).

**Spielstätte:** Stauferstraße 60, 73529 Schwäbisch Gmünd.

**Saisonziel:** Klassenverbleib (Platzierung in der vergangenen Saison: 1. Bezirksliga Kocher/Rems).

**Meisterschaftstipp:** 1. FC Heiningen.

### TSG Hofherrnweiler

**Zugänge:** Dennis Burkert (SSV Aalen), Kai Schiefgen, Luca Weiland, Max Discher, Maximilian Blum, Julian Köhlein, Kai Horlacher (alle eigene Junioren).

**Abgänge:** Timo Zimmer (TSV Essingen), Niklas Schwarzer (SG Dewangen/Fachsenfeld), Mustafa Bilgin (SV Waldhausen), Fabian Schürg (Auslandsaufenthalt), Manuel Ecker (Ziel unbekannt).

**Kader:** Tor: Dennis Burkert, Manuel Landgraf; **Abwehr:** Jochan Baß, Jonas Christlieb, Marco Ganzenmüller, Kai Horlacher, Julian Köhlein, Johannes Rief, Kai Schiefgen, Yannik Weiland, David Weisensee; **Mittelfeld:** Jeton Avduli, Hannes Borst, Max Discher, Pius Kuhn, Philipp Leister, Daniel Rembold, Oliver Rieger, Luca Weiland; **Angriff:** Maximilian Blum, Timo Frank, Niklas Groß, Pascal Weidl.

**Trainer:** Benjamin Bilger (seit November 2016).

**Spielstätte:** Bohnensträße 20, 73434 Aalen-Hofherrnweiler.

**Saisonziel:** frühzeitige Platzierung im gesicherten Tabellenmittelfeld (Platzierung in der vergangenen Saison: 9.).

**Meisterschaftstipp:** 1. FC Heiningen.

### TV Echterdingen

**Zugänge:** Marcello Di Fabio (VfL Sindelfingen), Faruk Korkmaz, Timo Stehle (beide SV Böblingen), Robin Rueff (TSV Weilheim), Hiroaki Kawama (VfB Neckar-rem), Luiz Felipe Barbosa (SV Ebersbach), Severin Abt (1. FC Normannia Gmünd II).

**Abgänge:** Lukas Haselmaier, Antonino Rizzo, Giuseppe Di Leone, Timo Koch (alle TSV Plattenhardt), Vojislav Jovanovic (NAFI Stuttgart), Fabian Hieber, Michael Kraus (bei beiden Fußballpause).

**Kader:** Tor: Valentin Haug, Hiroaki Kawama; **Abwehr:** Dennis Garcia-Franco, Emre Göcer, Denis Kühnle, Robin Rueff, Theofilaktos Spiridopoulos, Timo Stehle, Dennis Zschorsch; **Mittelfeld:** Luiz Felipe Barbosa, David Hertel, Max Knoll, Faruk Korkmaz, Mark Kranjc, Simon Lechleitner, Marijo Marinovic, Duje Tokic, Philipp Widmayer; **Angriff:** Severin Abt, Meksud Colic, Marcello Di Fabio, Maximilian Knödler, Nils Schaller.

**Trainer:** Mario Estasi (seit Juli 2016).

**Spielstätte:** Sportpark Goldacker (Leinfelder Straße 101, 70771 Leinfelden-Echterdingen).

**Saisonziel:** ein Platz im oberen Tabellendrittel (Platzierung in der vergangenen Saison: 4.).

**Meisterschaftstipp:** 1. FC Heiningen.

### SG Bettringen

**Zugänge:** Johannes Eckl (DJK Schwabsberg/Buch), Lorenz Hinderberger (SV Frickenhofen), Robin Postner (TV Weiler in den Bergen), Ricardo Grübel, Dennis Bechthold (beide 1. FC Normannia Gmünd II), Dominik Bühler (Junioren TSGV Waldstetten), Paul Stich (eigene Junioren).

**Abgänge:** Enis Zejnullahi, Sehmus Aksoy (beide TSV Mutlangen), Kiridoy Ukaj (TV Straßdorf), Andreas Hermann (FC Durlangen), Marco Holbeck (SV Hussenhofen), Pascal Roelfsema, Rene Franke, Emre Polat (alle TV Weiler in den Bergen).

**Kader:** Tor: Bastian Kapitke, Oliver Vaas, Manuel Ziesel; **Abwehr:** Aaron Barth, Arthur Feil, Ricardo Grübel, Florian Härter, Simon Kreiling, Jona Maletic, Dominik Stütz, Simon Weller; **Mittelfeld:** Dennis Bechthold, Müslüm Cokkaleender, Bastian Härter, Lukas Hartmann, Marius Herkommer, Bastian Herr, Dominik Kiese, Yannik Lauer, Florian Müller, Dominik Schweidler, Paul Stich; **Angriff:** Tim Adam, Dominik Bühler, Johannes Eckl, Patrick Gräbke, Lorenz Hinderberger, Manuel Seitz, Niko Sittner.

**Trainer:** Bernd Maier (seit Juli 2015).

**Spielstätte:** Wolf-Hirth-Straße 55, 73529 Schwäbisch Gmünd.

**Saisonziel:** Klassenverbleib (Platzierung in der vergangenen Saison: 5.).

**Meisterschaftstipp:** 1. FC Heiningen.

### TSV Köngen

**Zugänge:** Patrik Demaili, Marvin Heth (beide TSV Weilheim), Kubilay Günes (FV 09 Nürtingen), Sven Hornung (FV Plochingen), Jannis Kronmüller (Tura Untermünkheim), Felix Lache (1. FC Heiningen), Valerian Lekaj (VfL Kirchheim), Benjamin Schmitz (VfB Reichenbach), Sebastian Veit (TSV Raidwangen), Moubaroukou Yacoubou (TSV Schwaikheim), Nico Maag, Dominic Signus (beide eigene zweite Mannschaft), Matteo-Pio Stefania (Junioren 1. FC Heidenheim).

**Abgänge:** Migel Horeth, Niko Kurz, Salvatore Trombeta (alle TV Unterboihingen), Pascal Hermann (VfL Kirchheim), Jeremiah Geywitz (Karriereende), Andreas Bouroutzis (GFV Odyssea Esslingen), Marko Sack, Tobias Lamberti (beide eigene zweite Mannschaft).

**Kader:** Tor: Dominik Eitel, Felix Lache; **Abwehr:** Patrik Demaili, Kim Ehrler, Jan Horeth, Manuel Horeth, Rafael Horeth, Sven Hornung, Kevin Kaiser, Jannis Kronmüller, Phillip Nufer, Daniel Seidler; **Mittelfeld:** Manuel Eitel, Dennis Essert, Kubilay Günes, Marvin Heth, Arni Krzyziu, Nico Maag, Nelson Jerry Kleiß, Benjamin Schmitz, Dominic Signus, Maximilian Stockbauer, Sebastian Veit, Patrick Warth, Niko Waxmann; **Angriff:** Sebastian Albrecht, Mustafa Baykara, Valerian Lekaj, Max Pradler, Sven Römer, Matteo-Pio Stefania, Moubaroukou Yacoubou.

**Trainer:** Alexander Thomas (pausiert/zuletzt TSV Raidwangen) für Mario Sinko (beruflich bedingte Fußballpause).

**Spielstätte:** Stadion Fuchsgrube (Steinackerstraße 73, 73257 Köngen).

**Saisonziel:** so schnell wie möglich 40 Punkte erspielen; ein Platz im vorderen Tabellenmittelfeld (Platzierung in der vergangenen Saison: 8.).

**Meisterschaftstipp:** 1. FC Heiningen.

### SV Ebersbach

**Zugänge:** Rene Krämer (Spvgg Ludwigsburg), Moritz Gutmann, Benjamin Klement (beide 1. FC Eislingen), Tomislav Ivezic (1. Göppinger SV), Max Pięga (Junioren TSV Weilheim), Daniel Schmidt (Junioren VfR Aalen), Moritz Roos (eigene Junioren).

**Abgänge:** Thomas Scheuring, Michael Gann (beide Calcio Leinfelden-Echterdingen), Pascal Röpfer, Davork Kraljevic (beide Karriereende), Nico Wagner, Dominik Wagner (beide Fußballpause), Luiz Felipe Barbosa (TV Echterdingen), Teo Micic (Ziel unbekannt).

**Kader:** Tor: Denis Jarosch, Max Pięga, Timo Schurr; **Abwehr:** Matej Bogdanovic, Dominik Breit, Salvatore De Rosa, Lars Grünenwald, Tomislav Ivezic, Benjamin Klement, Nick Strohmaier; **Mittelfeld:** Fabian Abramowitz, Chris Baumgartner, Moritz Gutmann, Jozef Kqiraj, Rene Krämer, Serdar Kurt, Stefano Magno, Vincenzo Parrinello, Moritz Roos, Marijan Tomas, Florian Ujjupaj; **Angriff:** Caglar Celiktas, Jannik Froschauer, Daniel Schmidt.

**Trainer:** Dinko Radojevic (seit Oktober 2010).

**Spielstätte:** Strutstadion (Strutstraße 15, 73061 Ebersbach an der Fils).

**Saisonziel:** ein Platz unter den ersten fünf Mannschaften (Platzierung in der vergangenen Saison: 6.).

**Meisterschaftstipp:** TSGV Waldstetten, TSG Hofherrnweiler.

### 1. FC Heiningen

**Zugänge:** Marius Funk, Robin Reichert, Maik Lissner, Marius Kaufmann (alle 1. FC Eislingen), Raphael Maszkow, André Kriks (beide TSV Weilheim), Talha Kavak (Türkspor Stuttgart), Silas Klack (1. FC Normannia Gmünd), Servet Isik (SGM T/T Göppingen), Mikail Gümüssu (Junioren VfL Kirchheim).

**Abgänge:** Felix Lache (TSV Köngen), Giuseppe Spagnuolo (AC Catania Kirchheim), Patrick Bernecker (1. FC Eislingen), Yasin Ceküç (SC Geislingen), Lasha Tskhadadze (SGM T/T Göppingen), Nelson Correa Santa Cruz (Real Murcia II/Spanien), Valentin Schlecht (TV Nellingen), Denis Tetta, Okan Kanarya, Daniel Tochukwu (bei allen Ziel unbekannt).

**Kader:** Tor: Marius Funk, Raphael Maszkow, Heiko Öflner; **Abwehr:** Kevin Gromer, Max Hölzli, Michael Neumann, Robin Reichert, Lukas Renn, Tobias Rössler; **Mittelfeld:** Mikail Gümüssu, Servet Isik, Talha Kavak, Benjamin Kern, Silas Klack, Maik Lissner, Dominik Mader, Pietro Maglio, Daniel Pérez Castaneda; **Angriff:** Toni Carfagna, Salvador Estévez Hernández, Marius Kaufmann, André Kriks.

**Trainer:** Denis Egger (seit Januar 2017).

**Spielstätte:** Voralb-Arena (Krautgarten 5, 73092 Heiningen).

**Saisonziel:** oben mitspielen (Platzierung in der vergangenen Saison: 2.).

**Meisterschaftstipp:** SV Ebersbach.

### FV 09 Nürtingen

**Zugänge:** Marcel Fritz (TSV Neuenhaus), Deni Kalfic (1. FC Eislingen), Oliver Horak (FSV Buckenberg), Ceyhun Selvi (TSV Deizisau), Florian Dombrowski (SG An der Lache/Concordia Erfurt), Patrick Deuschle (VfL Kirchheim), Semso Husejinovic (zurück nach verletzungsbedingter Fußballpause), Loris Bauer (zurück von Auslandsaufenthalt), Michael Eschhold, Sascha Foschi (beide TSV Oberboihingen), Luca Speidel (Junioren SSV Reutlingen), Enes Aydemir (Junioren TSV Weilheim), Tekin Sidal (Junioren VfR Aalen).

**Abgänge:** Pavlos Ospiadis (1. Göppinger SV), Maximilian Füssenhäusser (VfL Pfllingen), Alex König (TSV Oberensingen), Michael Papadopoulos (TSV Deizisau), Patrick Siegert (TSV Neckartailfingen), Marcel Helber (VfL Kirchheim), Ben Twardygroz (TV Tischardt), Kubilay Günes (TSV Köngen).

**Kader:** Tor: Florian Hekele, Max Maus, Benedict Seidemann; **Abwehr:** Thomas Burkhardt, Patrick Deuschle, Robin Dürr, Marcel Fritz, Fatih Gaygusuz, Vlasios Kotaidis, Dominic Reusch, Oliver Scherb, Luca Speidel; **Mittelfeld:** Enes Aydemir, Loris Bauer, Adonis Publica, Florian Dombrowski, Michael Eschhold, Oliver Horak, Simon Kottmann, Alexandru Pirolog, Ceyhun Selvi, Tekin Sidal; **Angriff:** Moritz Bächle, David Coconcelli, Sascha Foschi, Semso Husejinovic, Deni Kalfic, Manuel Rothweiler.

**Spielertrainer:** Manuel Rothweiler (bisher Spieler und Co-Trainer) und Oliver Scherb (bisher nur Spieler) für Daniel Teufel (Co-Trainer U-17-Junioren VfB Stuttgart).

**Spielstätte:** Stadion Wörth (Millotstraße 14, 72622 Nürtingen).

**Saisonziel:** Klassenverbleib (Platzierung in der vergangenen Saison: 12.).

**Meisterschaftstipp:** 1. FC Heiningen, TSV Weilheim, SV Ebersbach.

### TSGV Waldstetten

**Zugänge:** Arda Cetinkaya, Tobias Kubitzsch (beide TSG Backnang), Jose Maria Paredes (Real Murcia/Spanien), Steffen Kienhöfer (reaktiviert/zuvor TSGV Waldstetten), Petros Gelis, Jens Jakobsch (beide Junioren 1. FC Normannia Gmünd), Janis Rosenfelder (eigene Junioren).

**Abgänge:** Patrick Stöppler (1. Göppinger SV), Marcel Knödler (TSV Essingen), Antonio Avigliano (zu den Sportfreunden Lorch), Juan Vera Rubio (Ziel unbekannt).

**Kader:** Tor: Steffen Kienhöfer, Bernd Stegmaier; **Abwehr:** Valerio Avigliano, Kevin Börgen, Philipp Ebner, Edgar Fischer, Fabian Hollas, Jens Jakobsch, David Jimenez, Claudio Römer, Jannik Rummel; **Mittelfeld:** Betu Cinar, Ferhat Karaca, Jonas Kleinmann, Tobias Kubitzsch, Ralph Molner, Jose Maria Paredes, Janis Rosenfelder, Marco Rosenfelder, Hans-Jörg Sawatzki, Chris Strobel; **Angriff:** Arda Cetinkaya, Robin Eißele, Petros Gelis, Marcel Waibel.

**Trainer:** Mirko Doll (seit Juli 2016).

**Spielstätte:** Sportgelände Brunnengasse 41, 73550 Waldstetten.

**Saisonziel:** sportliche Weiterentwicklung (Platzierung in der vergangenen Saison: 7.).

**Meisterschaftstipp:** 1. FC Heiningen, SV Ebersbach.

### 1. FC Frickenhausen

**Zugänge:** Dominique Rodrigues (FC Nürtingen 73), Giuseppe Pirracchio (TuS Metzingen), Yannik Kögler (TSV Oberensingen), Ümit Tekin (reaktiviert/zuvor 1. FC Frickenhausen), Apostolos Behrendt (zurück von Auslandsaufenthalt), Eray Ersoy (Junioren VfL Kirchheim), Berkay Ersoy, Claudius Reiser (beide Junioren SSV Reutlingen).

**Abgänge:** Benjamin Fischer (Trainer eigene zweite Mannschaft), Claudio Portale (TSV Weilheim), Serkan Kayikci (SPV 05 Nürtingen), Coskun Isci (Sprf. Dettingen), Selim Korkmaz (Fußballpause), Manuel Lutz (Karriereende), David Schulze (eigene zweite Mannschaft).

**Kader:** Tor: Simon Borbeck, Denis Grgic; **Abwehr:** Berkay Ersoy, Eray Ersoy, Julian Hofacker, Alexander Jost, Thorsten Lernhart, Claudius Reiser, Adrian Schick, Muharem Umutlu; **Mittelfeld:** Max Bajorat, Timo Gutjahr, Patrick Jasny, Vladan Novovic, Ismail Oguz, Giuseppe Pirracchio, Dominique Rodrigues, Stephan Rothweiler, Ümit Tekin; **Angriff:** Apostolos Behrendt, Yannik Kögler, Kevin Sen, Darius Stehling.

**Trainer:** Martin Mayer (seit Juli 2015).

**Spielstätte:** Stadion Tischardt-Egart (Hegelstraße 27, 72636 Frickenhausen).

**Saisonziel:** ein Platz im gesicherten Tabellenmittelfeld (Platzierung in der vergangenen Saison: 1. Bezirksliga Neckar/Fils).

**Meisterschaftstipp:** 1. FC Heiningen, TSV Weilheim, TV Echterdingen.

### NAFI Stuttgart

**Zugänge:** Samet Yesil (Türkspor Stuttgart), Adnan Akan (Türkspor Neu-Ulm), Ferid Schouki Djelassi (VfB Neckarrens), Louis Hörger (TSV Neu-Ulm), Vojislav Jovanovic (TV Echterdingen), Vladimirov Gkiagiakiev (SV Böblingen), Mahran Husein (Sportvg Feuerbach), Abdullah Coskun (TSV Schmiden), Nevzat Yalman, Reijhan Murati (beide eigene zweite Mannschaft), Amara Camara (Junioren SG Sonnenhof Großaspach).

**Abgänge:** Hadis Grahic (Türkspor Stuttgart), Aykut Can (VfL Stuttgart), Okan Taskin (Omonia GFV Vaihingen), Khaled Almalla (Spvgg Cannstatt).

**Kader:** Tor: Hüseyin Köp, Halis Özcan; **Abwehr:** Josip Biljeskovic, Erdinc Bozozlu, Abdullah Coskun, Ferid Schouki Djelassi, Vladimirov Gkiagiakiev, Haris Grahic, Vojislav Jovanovic, Enes Korkmaz, Ekrem Sahin, Evren Sari, Erdem Ürün, Nevzat Yalman; **Mittelfeld:** Erdem Akan, Denis Berger, Damir Bosnjak, Daniel Bosnjak, Ugur Capar, Erdal Koyuncu, Reijhan Murati, Ali Parhizi, Cesur Sevimli, Emre Yıldızeli; **Angriff:** Adnan Akan, Amara Camara, Wael Hammoud, Louis Hörger, Mahran Husein, Samet Yesil.

**Spielertrainer:** Damir Bosnjak (seit Januar 2014).

**Spielstätte:** Bezirkssportanlage Schlotwiese (Hirschsprungallee 18, 70435 Stuttgart).

**Saisonziel:** Klassenverbleib (Platzierung in der vergangenen Saison: 1. Bezirksliga Stuttgart).

**Meisterschaftstipp:** TSV Weilheim.

### TSV Weilheim

**Zugänge:** Claudio Portale (1. FC Frickenhausen), Marc Kevin Theimer (SG Erkenbrechtsweller/Hochwang), Tim Roos (Spvgg 07 Ludwigsburg), Vinko Cosic (Calcio Leinfelden-Echterdingen), Roberto Forzano (1. FC Eislingen), Anastasios Ketsseminidis (Stuttgarter Kickers II), Gabriel Simion (1. FC Normannia Gmünd), Sven Dobler (eigene zweite Mannschaft), Jonas Schmidt, Deniz Emini (beide eigene Junioren).

**Abgänge:** Felix Hummel (TSV Bad Boll), Robin Rueff (TV Echterdingen), Ferdi Er (TSV Oberensingen), Domenic Brück (1. Göppinger SV), Patrik Demaili, Marvin Heth (beide TSV Köngen), Raphael Maszkow, André Kriks (beide 1. FC Heiningen), Martin Kirschmann (TV Neidlingen).

**Kader:** Tor: Ben Brenken, Jonas Schmidt, Philipp Uttikal; **Abwehr:** Christoph Bauer, Sven Dobler, Daniel Heisig, Can Kanarya, Georgios Natsis, Tim Roos, Gabriel Simion, Felix Stolz; **Mittelfeld:** Tobias Heim, Anastasios Ketsseminidis, Timo Mader, Claudio Portale, Mike Tausch, Marc Kevin Theimer, Yücel Uluköylü; **Angriff:** Vinko Cosic, Deniz Emini, Roberto Forzano, Samuel Lopes Silva, Lennart Zaglauer.

**Trainer:** Christoph Eisenhardt (seit Juli 2016).

**Spielstätte:** Lindachstadion (Egelsbergstraße 1, 73235 Weilheim/Teck).

**Saisonziel:** oben mitspielen; Spieler und Mannschaft weiterentwickeln (Platzierung in der vergangenen Saison: 3.).

**Meisterschaftstipp:** 1. FC Heiningen.

Existenzgründung · Steuerberatung · Steuererklärungen Jahresabschlüsse · Finanz- und Lohnbuchhaltung · Betriebswirtschaftliche Beratung

**Ellinger & Rückle**  
Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG

Stadionstraße 6 · 70771 L.-Echterdingen  
Tel.: 0711 94906-0 · Fax 0711 795504  
info@e-r.de · www.e-r.de

Jetzt 7 Tage GRATIS testen!

**fitness expressclubs**

4 Clubs 1 Preis ab € 4,99\* pro Woche

\*Zgl. einmalige Transporter- und halbjährliche Servierpauschale von je 19,99 Euro.

Sindelfingen · Vaihingen · Böblingen · Renningen

**Volltreffer!**

Wer mit Fauser baut, gehört immer zu den Gewinnern!

**FAUSER**  
Baustoffe Baufachmarkt

Bohnackerstraße 5-7 □ 70771 Leinfelden-Echterdingen  
Telefon 0711 / 79 50 85 □ www.fauser-baustoffe.de